



VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

**Jahresheft
2025**



Rennradgruppe - seit Januar 2025 im VfB

PORSCHE



EXTREMSPORTWAGEN.

Der Cayenne Turbo Electric.
850 kW (1.156 PS). In 2,5 Sekunden von
0 auf 100 km/h.¹⁾ Porsche. There is no substitute.

Entdecken Sie den neuen Macan. Unser Verkaufsberater
Alexander Sonntag berät Sie gerne.

Ab sofort bestellbar im Porsche Zentrum Heilbronn.

Porsche Zentrum Heilbronn

Tel. +49 7131 5034-200

www.porsche-heilbronn.de

Cayenne Turbo Electric (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 22,4 – 20,4 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 12/2025

Der Verein

VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Postanschrift

Tarunstraße 84
74821 Mosbach

Geschäftsstelle

Anja Lehmann-Jantschek

Hirschstraße 10

74821 Mosbach

Mail: geschaefsstelle@vfb-mosbach-waldstadt.de

Tel: 06261 918688

Internet und Mail

www.vfb-mosbach-waldstadt.de

info@vfb-mosbach-waldstadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN: DE45 6745 0048 0003 0232 64

BIC: SOLADES1MOS



Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie die Inserate in diesem Heft.

Herzlichen Dank

den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Eine Liste der Inserenten finden Sie am Ende des Heftes.

Inhalt

Vorwort	5
Finanzbericht	7
Mitgliederversammlung 2025: Protokoll und Presse	9
Jahresbericht zur Mitgliederversammlung 2026	17
Vorstandsmitglieder	22
Mitgliederentwicklung und neue Mitglieder	24
Trainingsangebot Übersicht	26
Verabschiedung Übungsleiterin	28
Eltern-Kind-Turnen	30
Kinderturnen / Kindertanzen	32 / 33
WingTsun	34
Yoga	35
Pilates	36
Callanetics / Frauengymnastik	37 / 38
Wirbelsäulengymnastik	40
Seniorengymnastik	42
Badminton	45
Floorball	46
Basketball	48
Rennradgruppe	50
Volleyball - Damen	52 / 53
Volleyball - Anfänger / Jugend	54
Volleyball - Herren	57
Volleyball - Freizeit	58
Volleyball - Schleifchenturnier	59
Tischtennis	60
Gerätturnen / Exótica	62 / 66
Lauftreff	69
VfB OrgaTeam	70
Jugendvertretung im Verein	74
Übungsleitung im Verein	76
Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“	78
Pfadfinder Waldstadt	97
Ehrungen	102
Inserenten	104



Fliesen & Interieur Design

von der Planung bis zur Ausführung

unsere Leistungen :

Komplett Sanierung

Bad Sanierung

Fliesenstudio

Fliesenverlegung



FREDO ITEMS

Heidelberger Str. 27 74821 Mosbach

TEL: 06261 939 9090

www.fredo-items.de

*Friseur Haarmonie Marianne Drescher
Solbergallee 26 74821 Mosbach-Waldstadt
Tel. 06261/893470*

Naturfriseur

FRISEUR
Haarmonie

*Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr
Montag und Dienstag nach Vereinbarung*

ROLLADEN
Longerich
Sonnenschutztechnik



Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer

Lamellendächer

Markisen

Sonnenschirme

Rolläden

Raffstore

Insektenschutz

Haustüren

Garagentore

Reparaturen

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des VfB Mosbach-Waldstadt,

es ist schon Tradition, dass wir Ihnen zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung unser VfB-Jahresheft zukommen lassen.

Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten unserer Wettkampfsportarten Gerätturnen, Tischtennis und Volleyball, den zahlreichen Angeboten im Breiten- und Freizeitbereich sowie unseren Angeboten „Gemeinsam für Waldstädter“ konnten wir auch im letzten Jahr wieder die in der Waldstadt beliebten Veranstaltungen 1. Mai und gemeinsam mit den anderen Waldstädter Gruppierungen den Weihnachtszauber Ende November durchführen. Über all das finden Sie ausführliche Berichte in diesem Jahresheft.

Das Jahresheft bietet allen, besonders aber den 90 im letzten Jahr neu eingetretenen Mitgliedern einen schnellen und guten Überblick über die vielfältigen sportlichen und geselligen Angebote unseres VfB. Auch wenn sich der Verein als wichtiges Bindeglied im sozialen Gefüge der Waldstadt versteht,

so bieten wir inzwischen vielen Mitgliedern weit über die Waldstadt hinaus eine sportliche Heimat.

Wir danken allen, die uns durch ihre Berichte und Beiträge bei der Erstellung des Jahresheftes unterstützt haben.

Besonderer Dank gilt unserer stellvertretenden Vorsitzenden Ursula Rauh, die in mühevoller Kleinarbeit und mit viel Geduld wieder einmal ein attraktives VfB-Jahresheft 2025 für Sie zusammengestellt hat.

Dafür, liebe Ursula, herzlichen Dank für deinen enormen ehrenamtlichen Einsatz und die tolle Arbeit für unseren VfB Waldstadt auch im Namen aller Mitglieder.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle allen Inserenten und Sponsoren, die uns teilweise schon sehr, sehr lang Jahr für Jahr die Treue gehalten haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie unserem VfB weiter gewogen.

Ihr Gerhard Hummler

1. Vorsitzender

***Liebe Leserinnen und Leser,
im VfB Mosbach-Waldstadt sind alle herzlich willkommen (m/w/d),
auch wenn es der besseren Lesbarkeit zuliebe
nicht an jeder Stelle explizit ausformuliert ist.***



Spenden für
Ehrenamt und
Soziales in der
Region



wir-für-hier
Unser regionales Spendenportal
www.ihrevb-wirfuerhier.de



Ihre Volksbank eG
Neckar Odenwald Main Tauber



Das liebe Geld

Liebe Mitglieder,

wie ihr wisst, konnte in der letzten Mitgliederversammlung nach dem Ausscheiden von Philip Zak der wichtige Posten des Schatzmeisters nicht besetzt werden. Deshalb müssen wir an dieser Stelle leider auf die Darstellung von anschaulichen Grafiken zu den Finanzzahlen für das Jahr 2025 verzichten - die Zeit bis zum Druck unseres Jahresheftes war hierfür einfach zu knapp.

Wir hoffen sehr, dass wir zur Mitgliederversammlung am 28.3.2026 wieder ein fachkundiges Mitglied finden werden, das sich bereit erklärt, die Nachfolge von Philip anzutreten. Die Rahmenbedingungen sind dabei deutlich besser als noch vor einem Jahr, denn sehr viele Aufgaben des Schatzmeisters sind inzwischen von Yvonne Melkuhn-Berberich in der Geschäftsstelle übernommen worden. Der Zeitaufwand für einen Schatzmeister ist also deutlich geringer geworden. Und eine Weiterentwicklung unseres Vereins im geschäftsführenden Vorstand kann ja auch Spaß machen!

Unsere Finanzlage ist stabil. Dennoch gehen die derzeit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die klammen Kassen der öffentlichen Hand nicht spurlos an uns vorbei. Deutlich höhere Kosten für Trainer, Übungsleiter, unsere Geschäftsstelle, Hallenmieten und abzuführende Beiträge an Verbände können wir derzeit nicht mehr vollständig durch

Einnahmen decken. Auch die Veranstaltungserlöse werden auf Sicht wegen deutlich gestiegener Wareneinsatzkosten und Beschaffung des Equipments sinken.

Um diesem Negativtrend rechtzeitig entgegenwirken zu können, werden wir in der Mitgliederversammlung am 28. März eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge vorschlagen. Unsere letzte Beitragserhöhung liegt bereits 10 Jahre zurück und unsere zurzeit erhobenen Beiträge sind im Vergleich zu anderen Vereinen äußerst niedrig.

Konkrete Zahlen und genauere Informationen zu Einnahmen und Ausgaben werden wie gewohnt in der Mitgliederversammlung präsentiert. Und für das nächste Jahresheft hoffen wir, mit einem neuen Schatzmeister wieder aussagekräftige Grafiken zur Finanzentwicklung auch vorab in unserem Jahresheft darstellen zu können.

Ihr Gerhard Hummler

1. Vorsitzender



Betzwieser Team

Verkauf

Service

Kundendienst

Hausgeräte

Beratung

TV - SAT - Multimedia

Elektroinstallation

Odenwaldstr. 31
74821 Mosbach

Tel.: 06261 / 17007 Fax: 06261 / 18866

E-Mail: info@elektro-betzwieser.de

www.elektro-betzwieser.de

Spohn
MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22

74821 Mosbach

Tel 06261 • 9321-0

www.spohn-maler.de

Mitgliederversammlung 12. April 2025



Protokollauszug von der Mitgliederversammlung am 12. April 2025

Begrüßung

Gerhard Hummler eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstands- und Vereinsmitglieder in der MFV-Gaststätte, Mosbach. Gerhard dankt Familie Gentile für die Zurverfügungstellung des großen Saals.

Gerhard Hummler begrüßt die Ehrenmitglieder Wolfgang Klein und Thomas Seifert sowie die ehemaligen Vorsitzenden Rainer Heckmann und Walter Massoth. Begrüßt wird auch Alfred Kurz vom Verband Wohneigentum Waldstadt.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Laut § 9 Nr. 1 unserer Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es sind 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (Im Verlauf der Sitzung kommen noch fünf weitere Mitglieder hinzu, so dass zu Top „Bericht Kassenprüfer“ ff dann 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind). Protokollführerin ist heute Ursula Rauh.

Die Tagesordnung wurde bereits mit der Einladung bekanntgegeben. Es gibt keinen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es liegen keine Anträge vor, deshalb entfällt dieser TOP.

Die Versammlung gedenkt den seit der letzten MV verstorbenen Mitgliedern Norbert Müller, Erika Hemberger, Erika Ahlemeyer und Manfred Göpfarth stellvertretend für alle verstorbenen Vereinsmitglieder.

Jahresberichte mit Aussprache

Das zusammen mit der Einladung zur MV verteilte VfB-Jahresheft informiert sehr ausführlich über das abgelaufene Berichtsjahr 2024 und gibt ein umfassendes Bild über das Vereinsgeschehen. Auch der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ist dort bereits abgedruckt. Gerhard Hummler geht deshalb heute nur noch auf einige Schwerpunkte ein:

Mitgliederversammlung 12. April 2025

VfB-Jahreshefte 2024: Das Jahresheft gibt es seit mehr als 30 Jahren (erste Ausgabe 1993) und wird seit 2009 federführend von Ursula Rauh erstellt. Das Einsammeln der Berichte ist unverändert herausfordernd. Dank an Ursula für das wieder sehr ansprechende Jahresheft. Ursula erhält als Anerkennung einen Gutschein vom Bike-Center. Dank geht auch an alle Inserenten und Sponsoren; Gerhard bittet die Vereinsmitglieder, bei Einkäufen und Aufträgen bevorzugt die inserierenden Geschäfte und Dienstleister zu berücksichtigen.

Die Kooperation „**Gemeinsam für Waldstädter**“ wird kurz vorgestellt und das Kernteam namentlich genannt: Jürgen Blatz, Gerhard Hummler, Folkhard Krall, Alfred Kurz, Ursula Rauh, Luise Reiland, Markus Schmelcher und Birgit Soult. Das umfangreiche Programm (beispielsweise Boule, Trimm-Fit, 1. Mai-Wanderung, Naturführung, E-Bike-Ausfahrten, Geistliche Wanderung) liegt bei der Versammlung als Handzettel zum Mitnehmen aus.

Es ist gelungen, das **Sportangebot** des Vereins stetig weiterzuentwickeln. Die jüngsten Trainingsangebote sind: Yoga ab Mitte 2025 (Antonia Zajgla), Freizeit-Rennradsport seit Januar 2025 (Böhm/Reichert/Schiller), Pilates seit Herbst 2024 (Xenia Jorich), Freizeit-Basketball seit Ende 2022 (Gutbier/Jung), WingTsun seit Herbst 2022 (Batmaz/Donez), Gerätturnen/Exótica seit Mitte 2022 (Petra Watzal). Das umfangreiche Angebot im Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsport sowie Angebote unter „Gemeinsam für Waldstädter“ sind auch Ursache für die tolle Mitgliederentwicklung (807 Ende 2024). Daraus resultiert auch, dass der Verein inzwischen zwei Personen in der Geschäftsstelle beschäftigen kann.

Dank: G. Hummler dankt den Abteilungsleitern A. Bernion, P. Watzal, L. Staudt, P. Parzer, B. Gaukel, allen Trainer/innen und Übungsleiter/innen, A. Lehmann-Jantschek und Yvonne Berberich (VfB-Geschäftsstelle), Stadt Mosbach, Landkreis NOK (Förderung im Bereich Hallenmieten), sowie Sportkreis, Sportbeirat Mosbach, MNTG und DHBW.

Gerhard dankt zudem den Vorstandskollegen/innen für die gute Zusammenarbeit. Dank an Ursula, Anke, Anja und Peter für die Unterstützung bei der Vorbereitung der heutigen MV.

Sonstige Berichte:

Aus der Abteilung **Tischtennis** berichtet Lukas Staudt: Es starten derzeit zwei Mannschaften (TT I spielt in der Bezirksliga (Relegationsspiel zum Klassenerhalt steht noch aus), TT II spielt in der Kreisliga) und eine Jugendmannschaft (aktuell auf Platz 6).

Neben den Ligaspielen sind weitere, auch gesellige, Aktivitäten geplant: voraussichtlich wieder ein Jugendturnier mit Einladung befreundeter Vereine, ein 2tägiger Ausflug nach München und erneut ein Abteilungssommerfest in der Waldstadt.

Aus der **Volleyball-Abteilung** berichtet Anke Bernion: Damen I haben die Saison nach Schwierigkeiten (Ausfällen bei den Spielerinnen und Beendigung der Zusammenarbeit mit dem letztjährigen Trainer) mit dem 5ten Platz in der Oberliga beendet; Damen II wird vorwiegend von Sarah Cota trainiert und belegt in der Bezirksklasse den Tabellenplatz 3. Falko Böhme berichtet aus der Volleyball-Jugend: Der Zulauf ist weiterhin ungebrochen, im Schnitt sind 24 Mädels mit viel Spaß beim Training. Falko wird seine Trainiertätigkeit fortsetzen; er ist optimistisch, dass Jugendspielerinnen künftig zu den Damen II wechseln können.

Mitgliederversammlung 12. April 2025

Vom **Gerätturnen/Exótica** berichtet Petra Watzal: Derzeit sind 60 Mädchen beim Turnen in den verschiedenen Altersgruppen beim Training. Es gibt laufend neue Anfragen. Petra ist in der glücklichen Lage aussuchen zu können, wen sie in die Trainingsgruppen aufnimmt; alle Mädchen haben zweimal pro Woche Training. Regelmäßige erfolgreiche Teilnahme in allen Altersgruppen an Turnwettkämpfen. Am 12. Juli findet beim LES-Gelände Mosbach das Gaukinderturnfest statt – Petra lädt alle ein, das Event zu besuchen. Ende Juli wird sie mit 30 Kindern zum Landeskinderturnfest in Bühl fahren.

Neben Wettkampfturnen betreut Petra auch die Akrobatikgruppe Exótica: sie hatte vergangenen Donnerstag wieder einen erfolgreichen Auftritt bei einer Polizeiveranstaltung in Binau. Die Teilnehmerinnen der jüngeren Akrobatikgruppe „Suana“ konzentrieren sich derzeit mehr auf Wettkämpfe und hatten deshalb in diesem Jahr keine Schauturn-Auftritte im Fasching etc.

Patrick Jung berichtet kurz aus dem **OrgaTeam**: die drei Feste im vergangenen Jahr (1.Mai, Oktoberfest, Weihnachtszauber) sind richtig gut gelaufen sind; er dankt allen Helfern für die Unterstützung. Als nächstes steht das Fest zum 1. Mai 2025 an: die Planung steht, Helfer beim Aufbau und in einigen Schichten (Essensausgabe etc.) werden noch gesucht.

Aussprache/Fragen:

Nachfrage: Für welche Altersgruppen wird WingTsun angeboten? – Für Kinder und Jugendliche in der Waldstadt; für Erwachsenen in der WingTsun-Akademie im Stadtgarten, nachdem für ein Training in der Waldstadt nicht genug Interessierte zusammengekommen waren.

Bericht des Schatzmeisters

Philip Zack berichtet vom finanziellen Stand des Vereins: Für 2024 wird ein Minus von ca. 14000 € ausgewiesen. Das ist kein Problem. Da der Verein sowieso gehalten ist, Einnahmen zeitnah zu investieren, wurden in 2024 verstärkt Anschaffungen im Bereich Sportgeräte und Trikots getätigt. Einzelne Posten werden beispielhaft erläutert.

Die Einnahmen sind gegenüber 2023 deutlich niedriger. Sie setzen sich zusammen aus: Mitgliedsbeiträgen, Werbung (niedrigerer Betrag wegen weniger Sponsoren im Bereich Volleyball), Kooperationen (DHBW, Schule-Verein), Sportförderung (Sportbund, NOK, Stadt Mosbach), Spenden und Veranstaltungen wie 1. Mai, Oktoberfest und Weihnachtszauber (hier erfreulicherweise deutlich höhere Ergebnisse!) sowie Einnahmen bei der Kinder-Gaueinzelmeisterschaft im Turnen.

Bei den Ausgaben: beispielsweise Fahrtkosten, Hallenmieten, Kosten für Trainer und Übungsleiter, Beiträge an Fachverbände, Versicherung, Fortbildungen, Spielerpässe, Kosten/-Vergütung für die Geschäftsstelle (jetzt zwei Mitarbeiterinnen) und andere Verwaltungskosten. Dazu kommen die Druckkosten des Jahresheftes, die aber durch die Einnahmen aus den Inseraten mehr als kompensiert werden.

Alle Einnahmen und Ausgaben werden in mehreren Tabellen detailliert dargestellt. Weitere Schaubilder zeigen die Mitgliederentwicklung (Jahresende: 807) und die Mitgliederbewegung unter Berücksichtigung von Ein- und Austritten im Laufe der letzten 20 Jahre.

Gerhard dankt (Applaus der Versammlung) Philip für die umfangreiche Arbeit.

Mitgliederversammlung 12. April 2025

Bericht der Kassenprüfer

Thomas Seifert lobt die Arbeit des Schatzmeisters. Die Kasse wurde am 20.02.2025 durch Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert geprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden durch Belege ordnungsgemäß nachgewiesen, wobei durch die hohe Mitgliederzahl das Belegvolumen inzwischen beträchtlich ist. Dem Schatzmeister wird eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Kassenprüfer empfehlen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Genehmigung Rechnungsabschluss

Kassenprüfer Thomas Seifert beantragt die Genehmigung des Rechnungsabschluss. Der Rechnungsabschluss wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

Entlastung der Vorstandschaft

Rainer Ehrfeld erklärt sich bereit, die Entlastung des Vorstands vorzunehmen. Er bedankt sich auch im Namen der Mitglieder für die überaus engagierte Arbeit der Vorstandschaft. Rainer empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird per Handzeichen einstimmig erteilt.

Neuwahl der Vorstandschaft

Die Bestimmungen aus der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung zu Wahlen werden kurz erläutert.

Anwesend sind 37 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Alle Wahlen erfolgen per Handzeichen, da jeweils nur ein Kandidat antritt und niemand eine offene Abstimmung ablehnt.

Thomas Seifert leitet die Wahl des ersten Vorsitzenden. Als einziger Kandidat wird der bisherige erste Vorsitzende Gerhard Hummler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Philip Zak steht, wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, nicht mehr zur Wahl. Trotz intensiver Suche ist es nicht gelungen, einen Kandidaten zu finden. Der Posten des Schatzmeisters kann deshalb heute nicht besetzt werden. Sollte im Laufe des Jahres ein Kandidat gefunden werden, würde eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Wahl des Schatzmeisters einberufen werden.

Die weiteren Wahlen leitet anschließend der erste Vorsitzende Gerhard Hummler. In den Gesamtvorstand werden nacheinander und jeweils als einzige Kandidaten/innen einstimmig gewählt:

Stellvertretende Vorsitzende: Peter Franken, Gottfried Gutbier, Ursula Rauh.

Schriftführerin Anke Bernion, Vorsitzender Fest- und Organisationsausschusses Patrick Jung, Pressewart Jürgen Blatz.

Beisitzer Petra Watzal (Abt. Gerätturnen) und Lukas Staudt (Abt. TT).

Auf Beschluss des Gesamtvorstandes können für einzelne Vorstandsressorts Arbeitskreise gebildet werden. Ein Fest- und Organisationsausschuss wird immer gebildet. Die derzeitige Besetzung: Patrick Jung (Vorsitzender), Cathleen Franken, Peter Franken, Marcus Jünger, Verena Jung, Dieter Rothengass, Markus Schmelcher. Die Versammlung bestätigt die Mitglieder des Teams einstimmig.

Mitgliederversammlung 12. April 2025

Wahl des Ehrenrats: Als Kandidaten / Kandidatin für den Ehrenrat werden Wolfgang Klein, Margot Massoth und Eberhard Soult vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl der Kassenprüfer: Als Kassenprüfer werden Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Verabschiedungen und Ehrungen

Gerhard Hummler zitiert zunächst die Bestimmungen aus der Ehrenordnung des Vereins und dankt allen, die heute geehrt werden, für ihren Einsatz in der Vereinsarbeit und/oder ihre Treue zum Verein.

Verabschiedungen:

Philip Zak (Schatzmeister seit 2018) und Lars Knebel (stellvertretender Vorsitzender seit 2019) erhalten je einen Gutschein von MFV oder Artemis. Ebenfalls verabschiedet werden sollten Anne Schmiege (Schriftführerin seit 2018), Aylin Vardar (ÜL im Kindertanzen seit 2018) und Mike Dörflinger (stellvertretender Vorsitzender in 2024). Sie sind heute verhindert und bekommen ihre Gutscheine nachgereicht.

Ehrungen:

Die Vereinsehrennadel in Bronze soll Philipp Parzer (8 Jahre Leiter der Floorballabteilung) erhalten; da er verhindert ist, wird Urkunde und Nadel gelegentlich überbracht.

Die Vereinsehrennadel in Silber erhalten Anja Lehmann-Jantschek (15 Jahre ÜL Eltern-Kind-Turnen), Udo Bernion (15 Jahre Arbeit an Homepage und im Bereich IT) und Gerhard Hummler (15 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins).

Ein besonderes Dankeschön und jeweils ein Blumenstrauß geht an unsere langjährigen Übungsleiterinnen im Gymnastikbereich Rosel Rixinger für 36 Jahre und Bärbel Gaukel für unglaubliche 48 Jahre als ÜL in diversen Gymnastikgruppen. Bärbel ist heute leider nicht anwesend, deshalb werden die Blumen noch am Abend überbracht .

Für 25jährige Mitgliedschaft erhält Timo Rixinger Urkunde und Vereinsnadel in Silber .

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhält Udo Bernion Urkunde und die goldene Vereinsnadel.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Antje Becher, Marliese Karrer, Friedbert Löser und Andrea Rixinger geehrt. Sie erhalten jeweils eine Urkunde, die goldene Vereinsnadel mit „Zahl 50“ und das VfB-Lumpenglöckchen.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 19:40 Uhr und bittet die Geehrten zum Gruppenfoto.

gez. U. Rauh (Protokollführerin)

gez. G. Hummler (1. Vorsitzender)



Mitgliederversammlung 2025 in der Presse

VfB Waldstadt hat jetzt über 800 Mitglieder

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen – Sportangebot weiter ausgebaut

Mosbach. (jbla) Trotz vieler Programmpunkte lief die jährliche Mitgliederversammlung des VfB Mosbach-Waldstadt effizient und nahezu in Rekordzeit über die Bühne. Dies lag einerseits an der gewohnt professionellen Versammlungsleitung durch den alten und neuen Vorsitzenden Gerhard Hummler. Zum anderen konnten sich alle in der Sitzung darauf konzentrieren, nur wenige Schwerpunkte zu berichten, weil wieder ein von Ursula Rauh vorbildlich zusammengestelltes VfB-Jahresheft vorlag.

Dem VfB ist es gelungen, sein Sportangebot stetig weiterzuentwickeln. Bereits in der Vorperiode waren Freizeit-Basketball (seit Ende 2022, Gutbier/Jung), WingTsun (seit Herbst 2022, Batmaz/Donnez) und Geräteturnen/Exótica (seit Mitte 2022, Petra Watzal) neu dazugekommen. Nun wurde die Palette an Trainingsangeboten mit Yoga (ab Mitte 2025, Antonia Zajgla) und Freizeit-Rennradsport (seit Januar 2025, Böhm/Reichert/Schiller) erneut erweitert.

Lukas Staudt startete fürs Tischtennis die Berichte aus den Abteilungen und führte aus, dass derzeit zwei Mannschaften sowie eine Jugendmannschaft an den Wettbewerben teilnehmen, die alle in mittleren Tabellenregionen rangieren. Aus der Volleyball-Abteilung berichtete Anke Bernion, dass Damen I mit dem 5. Platz in der Oberliga beenden und Da-

men II in der Bezirksklasse den 3. Tabellenplatz belegt haben. Falko Böhm berichtete von einem ungebrochenen Zulauf bei der Volleyball-Jugend und hofft, dass bald erste Spielerinnen in die zweite Mannschaft wechseln können.

Vom Geräteturnen/Exótica berichtete Petra Watzal: Derzeit seien 60 Mädchen beim Training, und es gebe laufend neue Anfragen. Regelmäßig nehmen alle Altersgruppen erfolgreich an Turnwettkämpfen teil. Den Bekanntheitsgrad steigert vor allem die Akrobatikgruppe Exótica mit ihren Auftritten. Patrick Jung berichtete aus dem Orga-Team, dass die drei Feste im vergangenen Jahr (1. Mai, Oktoberfest, Weihnachtszauber) „richtig gut gelaufen“ seien.

Schatzmeister Philip Zack berichtete zum Abschluss seiner Tätigkeit nochmals ausführlich über den finanziellen Stand des Vereins. Der TC sei weiterhin wirtschaftlich solide aufgestellt, wenn auch die Rücklagen durch die verstärkte Anschaffungen im Bereich Sportgeräte und Trikots etwas abgeschmolzen werden mussten. Weitere Schaubilder zeigten die Mitgliederentwicklung der letzten 20 Jahre. 2024 hat der VfB Waldstadt die 800er-Marke geknackt und ist damit einer der größten Sportvereine im Kreis. Die Kassenprüfer Thomas Seifert und Rainer Ehrfeld lobten die vorbildliche Arbeit des Schatzmeisters. Somit wurde

der Rechnungsabschluss durch die Versammlung einstimmig bestätigt. Rainer Ehrfeld bedankte sich im Namen der Mitglieder für die engagierte Arbeit des gesamten Vorstands und beantragte dessen Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Thomas Seifert leitete die Wahl des 1. Vorsitzenden. Gerhard Hummler wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl unter großem Applaus an. Auch die anderen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden jeweils einstimmig gewählt: Peter Franken (Veranstaltungen, IT, Webpräsenz), Gottfried Gutbier (Sport, Jugend) und Ursula Rauh (Verwaltung, Geschäftsstelle, Marketing). Der Posten des Schatzmeisters konnte nicht besetzt werden. Seine Aufgaben werden vorübergehend von Geschäftsstelle und Vorstand übernommen.

In den Gesamtvorstand wurden zusätzlich nacheinander einstimmig gewählt: Schriftführerin Anke Bernion, Vorsitzender des Fest- und Organisationsausschusses Patrick Jung, Pressewart Jürgen Blatz, Beisitzerin (Geräteturnen) Petra Watzal und Beisitzer (IT) Lukas Staudt. Auch die Wahl des Ehrenrates (Margot Massoth, Wolfgang Klein und Eberhard Soult) sowie der Kassenprüfer (Thomas Seifert, Rainer Ehrfeld) erfolgte jeweils einstimmig.

Nach der Verabschiedung von Philip Zak (Schatzmeister seit 2018), Lars Kne-



Der VfB Mosbach-Waldstadt zeichnete langjährige und engagierte Mitglieder aus. Foto: Blatz

bel (stv. Vorsitzender seit 2019), Anne Schmiege (Schriftführerin seit 2018), Aylin Vardar (Übungsleiterin im Kinderturnen seit 2018) und Mike Dörflinger (stv. Vorsitzender seit 2024) wurden verdiente Mitglieder geehrt. Die Vereinsehrennadel in Bronze erhielt Philipp Parzer (acht Jahre Leiter der Floorballabteilung), die Vereinsehrennadel in Silber Anja Lehmann-Jantschek (15 Jahre Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen), Udo Bernion (15 Jahre Arbeit an der Homepage und im Bereich IT) und Gerhard Hummler (15 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins).

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Timo Rixinger die Vereinsnadel in Silber, für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde

Udo Bernion die goldene Vereinsnadel verliehen. Für 50 Jahre Treue erhielten Antje Becher, Marliese Karrer, Friedbert Löser und Andrea Rixinger die goldene Vereinsnadel mit „Zahl 50“ und das VfB-Lumpenglöckchen. Ein besonderes Dankeschön und Blumensträuße gingen an die langjährigen Übungsleiterinnen im Gymnastikbereich Rosel Rixinger für 36 Jahre und Bärbel Gaukel für unglaubliche 48 Jahre als Übungsleiterin in diversen Gymnastikgruppen!

Daneben wurde noch auf die wieder vielfältigen anstehenden Aktivitäten des Bündnisses „Gemeinsam für Waldstädter“ verwiesen, das dank der Initiative des VfB bereits seit 2018 besteht.



EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue CLA.

Jetzt bei uns bestellen

Mercedes-Benz



AssenheimerMulfinger

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG

Mosbacher Straße 64 - 68 · 74821 Mosbach

E-Mail: info@assenheimer-mulfinger.de · Tel.: 07131 968-0

www.mercedes-benz-assenheimer-mulfinger.de



STARTE SMART MIT EINER AUSBILDUNG BEI KWM WEISSHAAR

Unsere Ausbildungsberufe

Technische Ausbildungsberufe

Konstruktionsmechaniker (Stahl- und Metallbau)
Mechatroniker für Kältetechnik
Technischer Produktdesigner
Werkzeugmechaniker (Stanztechnik)

Kaufmännische Ausbildungsberufe

Fachkraft für Lagerlogistik
Industriekaufrau\ -mann
Kauffrau\ -mann für IT-System-Management

KWM WEISSHAAR

Prozesskette 3.ech

🌐 kwm-weisshaar.de

📧 bewerbung@kwm-weisshaar.de

📷 [kwmweisshaar](#) 📺 [kwm_ausbildung](#)



Zwingenburgstraße 6-8 • KWM Karl Weisshaar Ing. GmbH • 74821 Mosbach

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2026

Hier finden Sie den ausführlichen Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Sportjahr (Stand 31.12.2025). Auf der Mitgliederversammlung wird dann nur noch über einzelne Aspekte bzw. Aktuelles berichtet werden.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt,

herzlich willkommen zu unserer heutigen Mitgliederversammlung, wie schon im letzten Jahr an einem Samstag im großen Saal der MFV-Gaststätte. Wir danken der Familie Gentile für ihre Gastfreundlichkeit und die bewährte gute Bewirtung, die wir auch bei zahlreichen Vorstandssitzungen im Laufe der letzten Jahre genießen durften.

Wie gewohnt haben wir den Einladungen zur heutigen Mitgliederversammlung wieder die neuen VfB-Jahreshefte beigelegt, die ausführlich über das abgelaufene Sportjahr 2025 informieren und ein umfassendes Bild über unser Vereinsleben geben. Insofern werde ich heute Abend nur noch ergänzend auf einige Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit eingehen. Für die Aussprache zu den Berichten stehen euch neben mir auch die anderen Vorstandsmitglieder sowie die Abteilungs- und Übungsleiter gerne für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ein besonderes Dankeschön gebührt an dieser Stelle Ursula Rauh, die neben ihren vielfältigen Aufgaben als stellvertretende Vorsitzende auch die Hauptverantwortung bei Redaktion, Layout bis hin zur Herausgabe des VfB-Jahresheftes 2025 zu tragen hatte. Herzlichen Dank, liebe Ursula, für deinen unermüdlichen und professionellen Einsatz und deine große Geduld bei der Zusammenstellung des Jahresheftes.

Bei so vielen Übungsgruppen/Wettkampfsportarten, aber auch unseren zahlreichen Aktivitäten darüber hinaus wie z.B. bei „Gemeinsam für Waldstädter“ ist es immer eine große Herausforderung, alle Berichte einigermaßen fristgerecht einzusammeln. Was für den einzelnen Berichteschreiber eine eher überschaubare Aufgabe ist, wird beim Konsolidieren, Redigieren und Formatieren für Ursula oft eine Mammutaufgabe. Ursula hat es dank hartnäckigem Nachfassen aber wieder geschafft, ein attraktives, lesenswertes VfB-Jahresheft zusammenzustellen. Deshalb können wir wie schon seit 33 Jahren unseren Mitgliedern über das vergangene Jahr ausführlich berichten; das erste Jahresheft ist 1993 erschienen. Herzlichen Dank, liebe Ursula, für deine auch weit über die Erstellung des Jahresheftes hinausgehende tolle ehrenamtliche Arbeit für unseren VfB Waldstadt.

Bei dieser Gelegenheit auch vielen Dank all unseren Inserenten, Sponsoren, Fördermitgliedern und Spendern, die uns im letzten Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Das ist nicht selbstverständlich, wir wissen das sehr zu schätzen und sind stolz, auf einen so festen Stamm an Unterstützern - und erfreulicherweise auch neu hinzugekommene Sponsoren - zurückgreifen zu können.

Deshalb bitten wir an dieser Stelle noch einmal alle Mitglieder und Freunde des VfB Waldstadt:

Berücksichtigt bei euren Einkäufen wie auch bei Auftragsvergaben diese Firmen/Dienstleister bevorzugt!

Das Verzeichnis der Inserenten findet Ihr am Ende des Jahresheftes.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2026

Äußerst aktiv ist unsere **Gerätturnabteilung**, die sich mit ihren jungen Turnerinnen durch zahlreiche hervorragende Platzierungen im Einzel und als Mannschaften bei den Gaumeisterschaften und anderen Wettbewerben einen Ruf erarbeitet hat. Die Nachfrage nach einem Trainingsplatz in der Gruppe ist unverändert groß. Trotz eines etwa 20-köpfigen Trainer- und Helferteams können wir derzeit nur maximal 60 Turnmädchen aufnehmen; die Warteliste ist dementsprechend lang. Wer unser erfolgreiches Trainer-/Helfer/innen Team verstärken möchte, bitte bei Petra melden. Die Kosten für Traineraus- und Fortbildungen übernehmen wir sehr gerne.

Ein Highlight war die Ausrichtung des Gaukinderturnfestes zusammen mit dem TV Mosbach im Juli 2025 in Mosbach. Auf dem Gelände der LES und des NKG fanden für mehr als 550 begeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 14 Jahren neben Gerätturnen auch Wettkämpfe in leichtathletischen Disziplinen statt. Dank der großartigen Unterstützung der gesamten Turnabteilung inkl. zahlreicher Eltern unserer Turnmädchen lief alles wie am Schnürchen. Und, man ist auf den Geschmack gekommen: Am 21.11.2026 sind unsere Turner Ausrichter der Gaueinzelmeisterschaften in der LES-Halle. Wir freuen uns schon darauf.

Ein Aushängeschild unseres VfB ist die Showturngruppe Exótica. Diese ist sehr gefragt, sei es bei Auftritten des Ehrenamtsevents des Neckar-Odenwald-Kreises, Bachelorball der DHBW, BL-Gewichtheben, und einigen mehr.

Nach Abschluss der Saison 2024/2025 hat sich unsere **Volleyball** OL-Damenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Die Spielerinnendecke wurde zu dünn und auch einen neuen B-Trainer hätte man suchen müssen. Einige Spielerinnen wechselten zum SV Sinsheim, dem wir auf Antrag das Spielrecht in der Damen OL übertragen haben, um unseren ehemaligen, verdienten Spielerinnen diese Möglichkeit nicht zu verbauen.

Die Volleyballabteilung ist nun dabei, in Ruhe eine neue Mannschaft aufzubauen. Dabei kann man auch auf die hervorragende Nachwuchsarbeit von Falko Böhme zurückgreifen. Die in der laufenden Saison gemeldeten Damen- und Jugendmannschaften schlagen sich gut. Das Training und die Betreuung der neu gebildeten Damenmannschaft haben Sarah-Maria Cota und Anke Bernion übernommen.

Unsere **Tischtennisabteilung** befindet sich ebenso wie **Floorball** im Umbruch. Die TT-Jugendmannschaft musste abgemeldet werden und bei den Herren sind noch zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Für den Neuaufbau der Herren-Floorballmannschaft fehlt uns derzeit noch ein Trainer/Betreuer. Bei dieser Suche unterstützen uns nun unsere Trainer der Floorball Jugend, Tobit und Jeromin. Wir danken den beiden Abteilungsleitern Lukas Staudt und Philipp Parzer für ihre Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz.

Aber auch allen unseren Übungsleiter/innen im **Freizeit- und Gesundheitssport** danken wir recht herzlich. Dass wir unser bestehendes Übungsangebot nicht nur „verwalten“, sondern offen für Neues sind, kann man unserem aktuellen Angebotsflyer entnehmen.

So konnten wir in den letzten beiden Jahren PILATES mit Xenia Jorich, Freizeit-Rennradsport mit Mike Reichert und Walter Böhm und Yoga mit Antonia Zajgla neu ins Programm nehmen. Mit der Radsportgruppe prüfen wir derzeit, ob wir zur Saison 2026 zusätzlich eine E-Bike-Gruppe für „Genuss-Radler“ anbieten könnten. Und Gespräche zu weiteren Sportangeboten laufen bereits - wir werden darüber berichten.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2026

Mit **Rosel Rixinger** hat sich eine jahrzehntelang für unseren VfB tätige Übungsleiterin Ende des Jahres in die ÜL-Rente verabschiedet. Wir haben uns bei Rosel Rixinger für stolze 37 Jahre Übungsleitertätigkeit im Rahmen der Weihnachtsfeier der Übungsgruppe Wirkungsgymnastik gebührend bedankt. Mehr dazu findet ihr auf Seite 28.

Neben unserem Sportangebot sind wir seit nun schon 8 Jahren zusammen mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden auch im sozialen Bereich unter dem Motto „**Gemeinsam für Waldstädter**“ tätig. Die Bewegungsangebote, Fachvorträge und Veranstaltungen werden gut angenommen - weit über die ursprüngliche Zielgruppe der Waldstädter hinaus. Auch über diese Kooperation hinaus hat sich die Zusammenarbeit mit vielen anderen Waldstadtgruppierungen verbessert, was den gemeinsam Ende November veranstalteten Weihnachtszauber sowie die Gespräche zur Ausrichtung eines großen Spiel- und Sportfestes im Juni oder Juli 2026 in der Waldstadt angeht. Mehr dazu findet ihr auf Seite 78.

Zum Jahresende 2025 haben wir mit 785 Mitgliedern (Vorjahr 807) erstmals seit vielen Jahren einen Rückgang der **Mitgliederzahlen** zu verzeichnen. 111 Abgängen stehen 89 Neueintritten gegenüber. Diese hohe Fluktuation ist (insbesondere bedingt durch berufliche Veränderungen, Wohnungswechsel, andere sportliche Interessen, etc.) in den heutigen Zeiten leider keine Ausnahme und zeigt, dass wir durchaus noch Potential bei der Bindung unserer Mitglieder haben.

Daran arbeiten wir im geschäftsführenden Vorstand ebenso wie an der dringend notwendigen Neuausrichtung unseres Gesamtvorstandes und der Neubildung eines OrgaTeams. Dazu brauchen wir eure Unterstützung bei der Suche nach geeigneten ehrenamtlichen Mitstreitern. Denn derzeit fehlen uns bei der Besetzung des fünfköpfigen geschäftsführenden Vorstandes zwei Personen, weshalb alle dort angesiedelten Aufgaben auf den Schultern von Ursula, Gottfried und mir liegen. Das kann allerdings kein Dauerzustand sein. Zudem beschäftigen wir uns sehr stark mit der Frage, wie wir es schaffen können, unseren Vorstand in den nächsten 4 – 6 Jahren zu verjüngen, um den VfB Waldstadt weiterhin zukunftsfähig gestalten und erhalten zu können.

Einen Großteil der Aufgaben der vakanten Position des Schatzmeisters konnten wir wie geplant auf Yvonne Berberich verlagern, die seit 2024 als weitere Geschäftsstellenmitarbeiterin mit Schwerpunkt Buchhaltung/Finanzen zielführend mitarbeitet. Yvonne hat sich sehr schnell eingearbeitet und inzwischen viele Tätigkeiten, die zuvor Philip Zak alleine zu bewältigen hatte, übernommen. Vielen Dank, Yvonne, für deine starke Unterstützung. Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit auch dir, Philip, für deine weitere fachkundige Begleitung mit Rat und Tat. Deine Unterstützung hilft uns sehr.

Mit diesen Erfahrungen seit der letzten Mitgliederversammlung können wir heute sagen, dass das Aufgabenfeld des Schatzmeisters durch die erfolgte Verlagerung vieler Tätigkeiten in die Geschäftsstelle deutlich einfacher geworden ist. So haben wir die Hoffnung, auf dieser Basis doch noch einen Kandidaten zu finden, der uns mit seiner Expertise weiterhelfen kann.

Mit Gottfried Gutbier als neu gewählten Vize Jugend/Sport haben wir einen echten Glücksgriff gemacht. Gottfried hat sich sehr schnell in diese für ihn völlig neue Materie eingearbeitet, sich schon in fast allen Übungsgruppen vorgestellt und im Oktober erst-

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2026

mals seit 6 Jahren wieder zu einer Übungsleiterversammlung eingeladen. Dabei stand für ihn zunächst einmal die schnelle Einarbeitung in sein vielfältiges Aufgabengebiet und das Kennenlernen der Strukturen und des Netzwerkes unseres VfB Waldstadt im Vordergrund. Aber auch Themen, wie die schon erwähnte Zukunftsfähigkeit unseres Vereins sind Gottfried und uns sehr wichtig. Daran wollen wir nun gezielt weiterarbeiten.

Nicht so erfreulich entwickelte sich die Bildung eines neuen **OrgaTeams**. Patrick Jung hat Mitte 2025 um seinen Rücktritt als Leiter des Teams gebeten. Nachdem es in den letzten ein bis zwei Jahren aus den verschiedensten Gründen viel Unruhe innerhalb des OrgaTeams gab, haben wir entschieden, das OrgaTeam zunächst einmal aufzulösen und ohne weitere Schnellschüsse in Ruhe an einer Neubesetzung zu arbeiten.

Dazu konnten wir Dieter Rudolf, ein erst Anfang des Jahres über die Radsportgruppe neu eingetretenes VfB-Mitglied, gewinnen und inzwischen sehr schätzen lernen. Nach einigen Monaten Einarbeitungszeit, in der mit starker Unterstützung von Peter Franken und Gottfried Gutbier u.a. auch der Weihnachtszauber organisiert werden konnte, erklärte sich Dieter bereit, die Leitung des neu zu bildenden OrgaTeams zu übernehmen. In diese Funktion wurde er am 10.12.25 vom Gesamtvorstand einstimmig gewählt.

Dieter, herzlichen Dank für deine tolle Arbeit. Wir alle werden dich bei der Bildung des neuen OrgaTeams tatkräftig unterstützen und freuen uns auf die weitere, intensive Zusammenarbeit bei allen Aktivitäten. Dabei wollen wir zum einen den Zusammenhalt der unterschiedlichsten Sportarten des VfB nachhaltig fördern, zum anderen, eine Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen und Organisationen der Waldstadt und auch Mosbacher Gruppierungen nachhaltig aufbauen und stärken.

Zu unserem Bedauern musste Peter Franken gegen Ende des Jahres aus persönlichen Gründen kürzer treten. Peter ist deshalb als stellvertretender Vorsitzender ausgeschieden, steht uns aber dankenswerterweise weiter als Beisitzer mit seiner Expertise im Aufgabenschwerpunkt IT / Web Präsenz / Homepage zur Verfügung. Vielen Dank, Peter, für deinen großen Einsatz insbesondere auch bei den Veranstaltungen. Wir freuen uns natürlich sehr, dass du uns im technischen Bereich weiterhin die Stange halten wirst. Mehr zu den VfB-Veranstaltungen des Jahres 2025 findet ihr auf Seite 70.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich recht herzlich bei unseren Trainern/innen, Übungsleiter/innen und den zahlreichen Helfer/innen bedanken, die Woche für Woche hervorragende Arbeit leisten.

Auch unseren Abteilungsleiter/innen Anke Bernion, Bärbel Gaukel, Philipp Parzer, Lukas Staudt und Petra Watzal danke ich für ihren steten Einsatz. Ihr habt nicht nur sehr gute Arbeit geleistet, sondern auch nach außen hin unseren VfB Waldstadt bestens vertreten.

Last but not least danke ich unseren beiden Mitarbeiterinnen der VfB-Geschäftsstelle, Anja Lehmann-Jantschek und Yvonne Berberich, sowie meinen Vorstandskollegen/innen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gerhard Hummler

Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Vorstand Sport/Jugend - Gottfried Gutbier

Liebe Mitglieder, in loser Folge stellen sich einzelne Vorstandsmitglieder kurz vor. In diesem Jahr Gottfried Gutbier, seit April 2025 Vorstand für Sport und Jugend. Das Interview führte Vorstandskollegin Ursula Rauh.

Mit welcher Musik bist du heute aufgewacht?

Mit geistlicher, weihnachtlicher Klaviermusik ‚It’s still snowing on my piano‘ des Jazzmusikers Bugge Wesseltoft.

Wie geht es dir heute?

Wenn ich aus dem Fenster schaue, die Schneelandschaft bewundere, Kaffee trinke und meine Zeitungen lese, bin ich glücklich und zufrieden. Diese einfachen, nicht selbstverständlichen Dinge, motivieren mich und bereiten mir Glücksgefühle.

Kannst du uns etwas zu deinem bisherigen Leben erzählen?

Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei erwachsene Töchter. Ich war mehr als 33 Jahre bei einem global agierenden Konzern als Manager tätig und bin jetzt Rentner. Nach meiner ‚unaufgeregten‘ Kindheit und Jugend in Mosbach-Masseldorn lebe ich mit meiner Frau seit mehr als 30 Jahren in Dallau. Wichtige und schöne Gemeinschaftserfahrungen hatte ich im Rahmen meiner langjährigen kirchlichen Ehrenamtstätigkeit in Mosbach bei der KJG-Jugend sowie als Erwachsener im Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat ST Josef und MOSE.



Wie ist deine Beziehung zum Sport?

In Mosbach habe ich als Jugendlicher beim TV Handball und - sehr naheliegend als Zweimetermann - Basketball gespielt und über mehrere Jahre auch eine Basketball-Jugend- und Damenmannschaft trainiert. Zu Schulzeiten war ich außerdem ein begeisterter Leichtathlet.

Beim SV Dallau hatte ich dann im Basketball in den 80-er Jahren ebenfalls eine sehr schöne und erfolgreiche Spielzeit. Aktuell sind diese Sportarten aus Gesundheitsgründen leider nicht mehr möglich, weshalb ich auf Radfahren (nur bei gutem Wetter) und Rudern / Gymnastik umgestiegen bin.

Und jetzt endlich DIE Frage. Wie bist du zum VfB Waldstadt gekommen?

Ich habe mich mit mehr als 50 Jahren schließlich einer Basketballfreizeitgruppe in der Waldsteige angeschlossen. Wir als Spieler sind dann 2022 mit Vereinsvertretern übereingekommen, dass wir zum VfB Mosbach-Waldstadt wechseln.

Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Vorstand Sport/Jugend - Gottfried Gutbier

Und wie zur Vorstandstätigkeit?

Mit unserem VfB-Vorsitzenden Gerhard Hummler bin ich bereits lange Jahre als Mitglieder des ältesten Mosbacher Stammtisches befreundet. Gerhard hatte mich gefragt, ob ich mir nicht vorstellen könnte, mich im Vorstand einzubringen und mitzuarbeiten.

Was ist deine Motivation für dieses Ehrenamt?

Na ja, ganz ehrlich ... Gerhard, hatte mich schon auch ein bisschen bearbeitet, im Sinne von ‚ich würde gebraucht‘ und ‚hätte jetzt ja etwas mehr Zeit‘. Ich habe mich dann an verschiedene Schlüsselsituationen und insbesondere an Menschen und Vorbilder (auch und gerade im Sport) in meinem Leben zurück erinnert, die mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrem Verzicht auf andere Dinge mir selbst vieles ermöglicht haben! Insofern bin ich schon sehr privilegiert ... und mir fällt gerade Gandhi ein, mit ‚Dass man selbst die Veränderung, die man sich wünscht, sein sollte‘. Auch deshalb fühlte ich mich angesprochen und mache nun ehrenamtlich im VfB Vorstand mit.

Was waren schöne Momente beim VfB bisher?

Insbesondere die Begegnungen mit den Menschen, die sich z.B. im fairen Sportwettkampf, in der Herzlichkeit mir gegenüber bei meinen Besuchen

der einzelnen Sportgruppen sowie in der Begeisterungsfähigkeit der Übungsleiter gezeigt hat. Gerne erinnere ich mich auch an das erfolgreich durchgeführte Gaukinderturnfest im Juli 2025 mit mehr als 500 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und engagierten Eltern. Aber auch alle gemeinsamen Feste des Gesamtvereins in der Waldstadt mit fleißigen Helfern, die ein Zusammengehörigkeitsgefühl transportiert haben. Als gelungen empfinde ich auch die Vorstandsarbeit insgesamt. Der offene und konstruktive Umgang mit meinen Kollegen, die strukturierte Arbeitsweise in Sitzungen sind nur einige Beispiele.

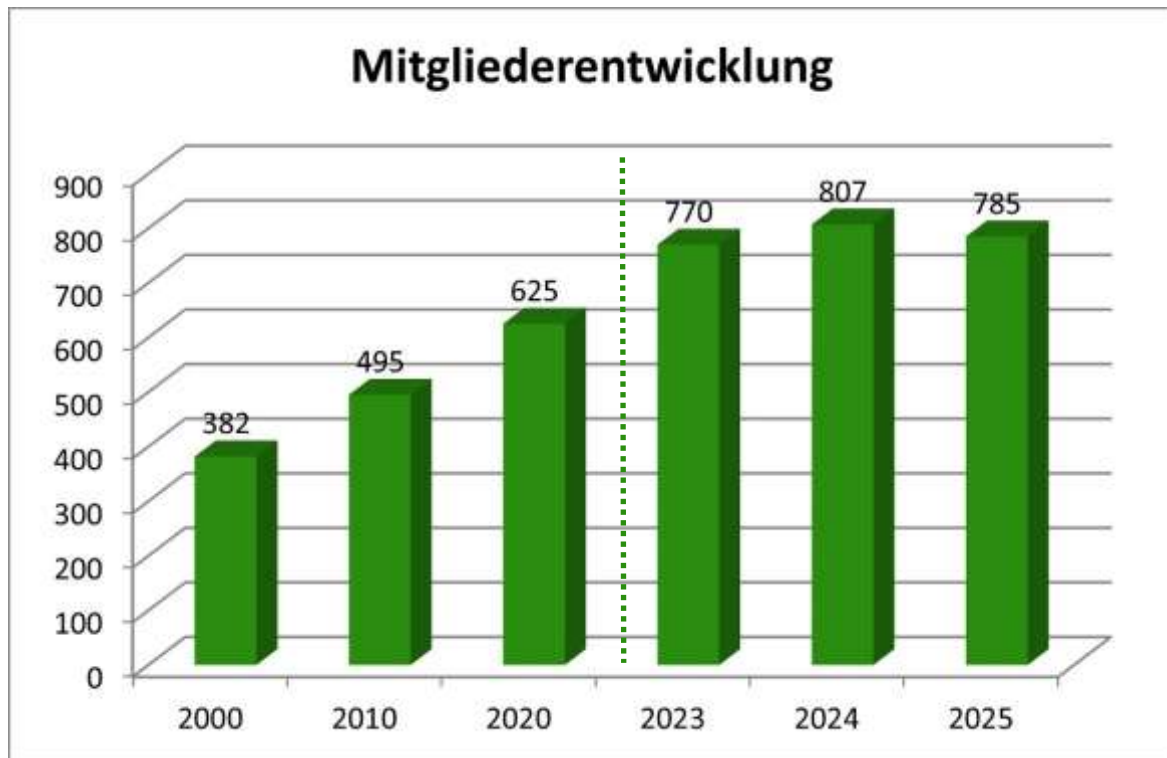
Was siehst du als die größte Herausforderung beim VfB an?

Die Zukunftsfähigkeit des Vereins und des Ehrenamtes allgemein. Und ich glaube, dass die meisten von uns, jeder im Kleinen mit einem eigenen Beitrag, einen Unterschied machen können!

Und dein bester Rat?

Sich darüber im Klaren zu sein, was man wirklich will und warum ... und wie man diesem Ziel bestmöglich nahe kommt, aber dabei möglichst authentisch bleibt. Förderlich ist dabei, sich mit lieben und optimistischen Menschen zu umgeben. Und die findet man auch im Sportverein beim VfB.

Zahlen und Statistik



Badminton	1
Boule - Kooperation	2
Callanetics	1
Eltern-Kind-Turnen	21
Exótica	1
Freizeit-Basketball	2
Gerätturnen	7
Kindertanzen	2
Pilates	6
Radsport	6
Senioren Gym	1
Volleyball Jugend	18
Volleyball Mixed	3
WingTsun	4
Yoga	7
Förder-/passives Mitglied	2
Gesamt 2025	84
Vorjahr 2024	110

**Neumitglieder
in den einzelnen Gruppen
im Jahr 2025**



Neue Mitglieder 2025

Abdo Sharwan	WingTsun	Kopylova Anna	Volleyball Jugendliche
Andrew Aileen Joan	Volleyball Jugendliche	Leutz Mjigan	Eltern-Kind-Turnen
Biste Johannes	Radsport	Leutz Mina	Eltern-Kind-Turnen
Budig Ulrike	Yoga	Loudon Jennifer	Yoga
Cotruta Vita-Paulina	Volleyball Jugendliche	Ludwig Maila	Volleyball Jugendliche
Demirkol Tina	Yoga	Mackmull Giulia	Eltern-Kind-Turnen
Deobald Peter	Boule - Kooperation	Mackmull Carlo	Eltern-Kind-Turnen
Dragu Ilinca	WingTsun	Marinescu Isabella Maria	Volleyball Jugendliche
Eicher Lena Marie	Volleyball Jugendliche	Mayerhöffer Mariella	Eltern-Kind-Turnen
Frank Wolfgang	Radsport	Mendel Isabell	Boule - Kooperation
Friedel Natascha	Yoga	Miniukova Mariia	Volleyball Jugendliche
Gentile Emilia	Kindertanzen	Moormann Jutta	Pilates Erwachsene
Gonchar Xenia	Gerätturnen	Moormann Hannah	Pilates Erwachsene
Gragert Sophia	Volleyball Jugendliche	Moormann Carla	Pilates Jugendliche
Gröning Lucy	Volleyball Jugendliche	Moormann Ben	nicht zugeordnet
Groß Malte	Freizeit Basketball	Moral Walchshofer Melanie	Badminton
Grote Christin	Eltern-Kind-Turnen	Moral Walchshofer Garciana	Kindertanzen
Grote Mira	Eltern-Kind-Turnen	Nungesser Emily	Volleyball Jugendliche
Gruner Vivien	Volleyball Jugendliche	Panxhaj Laurena	WingTsun
Gutbier Lea	Yoga	Papenfuss Daniel	Eltern-Kind-Turnen
Gutbier Hannah	Yoga	Plattner Elsa	nicht zugeordnet
Hakalovic Jasmina	Volleyball Jugendliche	Proshko Anastasia	Gerätturnen
Hauk Nina	Eltern-Kind-Turnen	Richter Sabrina	Eltern-Kind-Turnen
Hauk Delia	Eltern-Kind-Turnen	Schäfer Jasmin	Volleyball Mixed
Heidenreich Lena	Volleyball Mixed	Schmidt Inge	Senioren Gymnastik
Heß Emma	Volleyball Jugendliche	Schmidt Adelina	Pilates Jugendliche
Hillebrand Matthias	Radsport	Schott Thorsten	Freizeit Basketball
Hininger Ella	Volleyball Jugendliche	Seeber Clara	Volleyball Jugendliche
Husfeldt Daniel	Radsport	Seufert Lotte	Gerätturnen
Hüttler Lea	Gerätturnen	Spinu Carolina	Pilates Jugendliche
Hüttler Kai	Gerätturnen	Stein Lucas	Eltern-Kind-Turnen
Hüttler Ida	Gerätturnen	Streit Anna	Exotica
Huy Jana	Yoga	Trautz Alma	Eltern-Kind-Turnen
Ignatenko Angelina	Volleyball Jugendliche	Trautz-Reinmuth Caroline	Eltern-Kind-Turnen
Ihrig David	Volleyball Mixed	Vorstandslechner Jonah	Eltern-Kind-Turnen
Kautzmann Lisa	Eltern-Kind-Turnen	Vorstandslechner Anh	Eltern-Kind-Turnen
Kautzmann Frida	Eltern-Kind-Turnen	Welz Elena	Eltern-Kind-Turnen
Kautzmann Tilda	Eltern-Kind-Turnen	Wendel Peter	Radsport
Kerekes Lena	Gerätturnen	Wenk Mirja	Volleyball Jugendliche
Keuper Lucie	Volleyball Jugendliche	Wössner Wolf	Radsport
Klaffke Ulrike	Pilates Erwachsene	Zajgla Lily	Eltern-Kind-Turnen
Kochendörfer Susanne	Callanetics	Zechev Mykhailo	WingTsun

Sport- und Trainingsangebot (Stand Februar 2026)

Freizeitsport

Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr

Übungsleitung: **Anja Lehmann-Jantschek**

Kinderturnen

Montag, 17:00 - 18:00 Uhr,

Vorschule 4 - 6 Jahre

Übungsleitung: **Sarah Atmann**

Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr,

Grundschule 6 - 10 Jahre

Übungsleitung: **Samia El-Baghdadi**

Kindertanzen

Freitag, 16:30 - 17:00 Uhr (3 - 6 Jahre)

Freitag, 17:00 - 17:45 Uhr (6 - 10 Jahre)

Freitag, 17:45 - 18:30 Uhr (10 - 14 Jahre)

Übungsleitung: **Sarah Atmann**

Halbjähriges Kurssystem. Zusätzlich zum

Mitgliedsbeitrag wird eine Kursgebühr erhoben.

Floorball - Jugend

Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr (8 - 18 Jahre)

Übungsleitung: **Tobit und Jeromin Schlayer**

Pilates

Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendliche ab 14 und Erwachsene

Übungsleitung: **Xenia Jorich**

Halbjähriges Kurssystem. Zusätzlich zum

Mitgliedsbeitrag wird eine Kursgebühr erhoben.

Yoga

Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr (Erwachsene)

Übungsleitung: **Antonia Zaigla**

Halbjähriges Kurssystem. Zusätzlich zum

Mitgliedsbeitrag wird eine Kursgebühr erhoben.

Callanetics

Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr

Übungsleitung: **Bärbel Gaukel**

Frauengymnastik

Dienstag, 20:00 - 21:00 Uhr

Übungsleitung: **Bärbel Gaukel**

Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr

Übungsleitung: **Gundula Kretschmar-Klein**

Seniorengymnastik

Dienstag, 15:15 - 16:15 Uhr

Übungsleitung: **Bärbel Gaukel**

Freizeit - Badminton (mixed)

Mittwoch, 20:00 - 22:00 Uhr (Lohrtalschule)

Betreuung: **Gabriele Weiler / Judith Schlayer**

Freizeit - Volleyball (mixed)

Freitag, 20:30 - 22:00 Uhr (Lohrtalschule)

Übungsleitung: **Jochen Weyhrauch**

Freizeit - Basketball (mixed)

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr

(Schule Waldsteige)

Übungsleitung: **G. Jung / T. Blaschek**

Rennradgruppe (mixed)

Ausfahrten

April bis Sep., Dienstag, 17:00 Uhr

(Messplatz Neckarelz), Leitung: **Mike Reichert**

Gymnastik / Functional Fitness / Zirkeltraining

Okt. bis März, Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr

(Schule Diedesheim)

Übungsleitung: **Walter Böhm**

WingTsun/KungFu

Übungsleitung: **Serdar Batmaz, Slava Donez**

Schüler/Jugend:

Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr (6 - 18 Jahre)

Halbjähriges Kurssystem. Zusätzlich zum

Mitgliedsbeitrag wird eine Kursgebühr erhoben.

Erwachsene

Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

oder Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

(WingTsun-Akademie)

Kurssystem mit 10 Übungseinheiten à 1,5 Std.

Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag wird eine

Kursgebühr erhoben.

Lauftreff (6 bis 8 km)

Sonntag, 10:00 Uhr mit **Rainer Heckmann**

Treffpunkt: **Bolzplatz am Trimmwald Waldstadt**

Trainingsort für alle Angebote (soweit nicht anders angegeben): Sporthalle der Grundschule Waldstadt

Leistungssport

Gerätturnen

Abteilungsleitung : **Petra Watzal**
Trainingsort: **Sporthalle Ludwig-Erhard-Schule**

Mädchen

Montag, 15:30 - 17:30 Uhr (11-13 Jahre)
Montag, 16:30 - 18:30 Uhr (14-18 Jahre)
Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr (5-10 Jahre)
Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr (14-18 Jahre)
Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr (5-10 J)

Exótica (Showturngruppe) m/w, ab 18 Jahre

Montag, 18:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr

Tischtennis

Abteilungsleitung : **Lukas Staudt**

Damen/Herren:

Montag, 18:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag, 19:00 - 22:00 Uhr

Volleyball

Abteilungsleitung : **Anke Bernion**

Anfänger/Jugend (weiblich, ab 12 Jahre):

Training: **Falko Böhme**
Donnerstag, 17:00 - 20:00 Uhr (Pattberghalle)

Damen:

Training: **Sarah-Maria Cota, Anke Bernion**
Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr (Pattberghalle)
Freitag, 18:30 - 20:30 Uhr (Lohrtalschule)

Herren:

Training: **Udo Bernion**
Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr (Lohrtalschule)

Kooperationen

Grundschule - Turnen

Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr, Klasse 1 - 4
Übungsleitung: **Samia El-Baghdadi**

Grundschule - Floorball

Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr, Klasse 1 - 4
Übungsleitung: **Tobit und Jeromin Schlayer**

NKG - Gerätturnen (Mädchen)

Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, Klasse 5 - 8
Übungsleitung: **Petra Watzal**

APG - Volleyball (Mädchen)

Donnerstag, 13:05 - 14:40 Uhr, Klasse 5 - 13
ÜL: **Acelya Corbaci, Kalina Tsoneva**



„Gemeinsam für Waldstädter“

Boule

April bis Oktober, Dienstag, 15:30 Uhr
TC Waldstadt, Solbergallee 77

Trimm dich fit

mit **Bärbel Gaukel**
Freitag, 15:00 Uhr (im Winterhalbjahr 14:30 Uhr)
Treffpunkt: **Bolzplatz am Trimmwald Waldstadt**

Themenwanderungen, E-Bike-Ausfahrten und weitere Angebote

Informationen: Bekanntgabe durch Aushang
Schaukasten, Presse, VfB-Homepage und
Anfrage beim VfB-Vorstand.

Alle VfB-Sportangebote sind auch auf der Bewegungslandkarte des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) www.bewegungslandkarte.de eingetragen.

Unter „Finde Deinen Sport In Der Nähe“ können dort bundesweit die Sportvereine ihr jeweiliges Angebot einstellen und durch einfache Suche nach Orten und Sportstätten von Sportinteressierten leicht aufgefunden werden.

Verabschiedung Rosel Rixinger als Übungsleiterin



Wir haben es befürchtet, dass irgendwann dieser Zeitpunkt kommen und Rosel ihre ehrenamtliche Übungsleitertätigkeit für unseren VfB Waldstadt beenden wird.

Ende des Jahres war es soweit und wir haben uns bei Rosel im Rahmen der Weihnachtsfeier der Wirkungsgymnastikgruppe im Waldstadt-Café mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkgutschein recht herzlich für eine unglaublich lange Zeit, in der sie insbesondere unsere älteren Mitglieder in Bewegung gehalten hat, bedankt. Bei der Verabschiedung waren mit Ursula, Gottfried und Gerhard alle drei geschäftsführenden Vorstandsmitglieder anwesend, um Rosel ihren großen Respekt für die fast 40-jährige Übungsleitertätigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Rosel hatte bereits 1967 als Gründungsmitglied dazu beigetragen, dass es unseren VfB überhaupt gibt. Und in all den Jahren war sie im Verein aktiv, als Teilnehmerin und als Übungsleiterin.

Nach unseren Recherchen hat Rosel 1989 die beiden Gruppen Wirbelsäulen- und Wirkungsgymnastik ins Leben gerufen und 2008 zusätzlich noch die Seniorengymnastik auf Stühlen zusammen mit Bärbel Gaukel angeboten. Ihre tollen abwechslungsreichen Übungsstunden waren allseits geschätzt. Deine Gruppen, liebe Rosel, werden dich als Leiterin vermissen.

Gerne erinnern wir uns an Ehrungen, die Rosel für ihre Übungsleitertätigkeit in unserem VfB Waldstadt verliehen wurden. Beispielsweise: 2014 VfB -Vereinsnadel in Gold (erstmalig 2014 verliehen) - 2014 Verdienstplakette der Stadt Mosbach (ebenso erstmalig 2014 verliehen) - 2017 Goldene Ehrennadel des Main-Neckar-Turngaus - 2025 besonderes Dankeschön auf der MV (da bereits Inhaberin der Vereinsnadel in Gold als höchste Auszeichnung für Übungsleiter).

Wir würden uns natürlich sehr freuen, dich, Rosel, auch weiterhin als Teilnehmerin in der einen oder anderen Übungsstunde unseres VfB begrüßen zu können.

Der Vorstand



DAS NR.1 KÜCHENSTUDIO
6x IN BADEN-WÜRTTEMBERG

JETZT
JUBILÄUMS-
ANGEBOTE
SICHERN!

50

50 JAHRE

*Beste Küchen
Beste Preise!*

HEM
KÜCHEN

www.hem-kuechen.de

Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr

Anja Lehmann-Jantschek

Eine Turnexpedition

Hallo, ich bin Anja eure Expeditionsleiterin und führe euch durch den Gerätedschungel. Wir werden viele Abenteuer in unserem Gerätedschungel bestehen. Los geht's!

Als erstes erklimmen wir vorsichtig den Aufstieg auf den gelben Berg. Der Weg auf den Berggipfel ist schwierig und steil.



Oben auf dem Gipfel angekommen klettern wir auf den schmalen Grat und können auf der anderen Seite des Berges hinunterrutschen.

Wieder unten angekommen, finden wir eine große Höhle. Wenn wir durch die dunkle Höhle schlüpfen, brauchen wir sehr viel Mut. An manchen niedrigen Stellen der Höhle müssen wir uns

ganz klein machen, um nicht an der Höhlendecke anzustoßen. Aber wir schaffen das! Die Höhle hat einen zweiten Ausgang, dort können wir schon das Licht wieder sehen.



Auf dem weiteren Weg unserer Dschungelexpedition kommen wir an eine tiefe Schlucht, über die eine Hängebrücke gespannt ist.



Schon beim ersten Schritt auf die Brücke bewegt sie sich. Langsam und vorsichtig gehen wir über die Brücke, sie schwingt bei jedem Schritt hin und her. Am Ende der Brücke springen wir mit einem großen Hüpfen wieder auf festes Land.

Eltern-Kind-Turnen



Plötzlich versperrt uns ein breiter Fluss den Weg. Wie können wir ihn überqueren?

Wir bauen uns aus Lianen eine Schaukel und schwingen uns hinüber ans andere Ufer.

Am Schluss unserer Expedition treffen wir uns alle noch einmal und sind total stolz, dass wir diesen schwierigen und gefährlichen Gerätedschungel durchquert haben.

Ich hoffe euch hat unsere kleine Expedition durch den Gerätedschungel gefallen und wir sehen uns bald wieder!

Eure Expeditionsleiterin Anja

Auf der anderen Seite ist dann unser sehnsüchtigst erwartetes Dschungelcamp. Müde fallen wir in unsere Zelte.



Kinderturnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Montag 17:00 - 18:00 Uhr, Vorschule 4 - 6 Jahre, **Sarah Atman**

Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr, Grundschule 6 - 10 Jahre, **Samia El Baghdadi**

Bewegung ist für Kinder etwas ganz Natürliches und genau daran knüpft das Kinderturnen an. In abwechslungsreichen Stunden können die Kinder rennen, springen, klettern, balancieren und turnen und dabei ihre Freude an Bewegung voll ausleben.

Spielerisch werden motorische Grundfähigkeiten, Koordination und Körpergefühl gefördert. In einer wertschätzenden Atmosphäre lernen die Kinder, sich etwas zuzutrauen, gemeinsam aktiv zu sein und Teil einer Gruppe zu werden. Dabei steht nicht die Leistung, sondern das Mitmachen und Ausprobieren im Vordergrund.

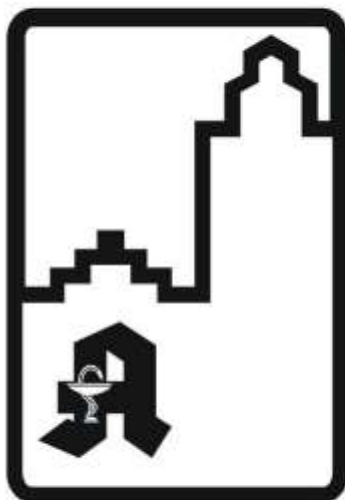
Alle Grund- und Vorschulkinder sind herzlich willkommen. Gemeinsam entdecken wir, wie viel Spaß Bewegung im Verein machen kann.

Sarah



Anzeige

RATHAUS-



APOTHEKE MOSBACH

Nicolai Waschitschek
Hauptstr. 40 74821 Mosbach

Tel.: 06261/2239 Fax: 16870
Internet: www.apomo.de

Kindertanzen

Sporthalle Grundschule Waldstadt
Freitag 16:30 - 17:00 Uhr (3 - 6 Jahre)
Freitag 17:00 - 17:45 Uhr (6 - 10 Jahre)
Freitag 17:45 - 18:30 Uhr (10 - 14 Jahre)

Sarah Atman

Beim Kindertanzen stehen Spaß, Musik und Gemeinschaft im Mittelpunkt. In einer liebevollen und wertschätzenden Atmosphäre dürfen die Kinder so sein, wie sie sind: neugierig, lebhaft, ruhig, kreativ oder einfach voller Freude an Bewegung.

Die Tanzstunden laden dazu ein, sich zur Musik zu bewegen, Neues auszuprobieren und ganz ohne Leistungsdruck Selbstvertrauen zu entwickeln. Neben Rhythmusgefühl und Koordination wächst vor allem eines: das Gefühl, dazuzugehören. Jedes Kind wird

gesehen und ermutigt, seinen eigenen Weg im Tanzen zu finden.

Alle Kinder sind herzlich willkommen ganz gleich, ob erste Tanzerfahrungen vorhanden sind oder nicht. Wer Freude an Musik, Bewegung und fröhlichem Miteinander hat, ist hier genau richtig.

Ich freue mich darauf, viele tanzbegeisterte Kinder im Verein begrüßen zu dürfen.

Eure Sarah Atman

Anzeige

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



ARTEMIS
· GRIECHISCHES RESTAURANT ·

Hauptstraße 88, 74821 Mosbach,
Tel. 06261 5063, Fax 06261 5867, www.artemis-mosbach.de
Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr, Montag Ruhetag

WingTsun / KungFu

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr, Mädchen/Jungs, 6 - 18 Jahre

Slava Donez

WingTsun Akademie im Sangerheim/Stadtgarten Mosbach

Montag oder Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr, Erwachsene

Serdar Batmaz

Wie die meisten von euch schon wissen, konnten wir im Herbst 2022 den Kampfkunstler Meister Sifu Serdar Batmaz für uns gewinnen und mit WingTsun unser VfB Sportangebot erweitern.

Auch sein Meisterschüler Sifu Slava Donez ist ab dem Schuljahr 2024/25 mit ins Training eingestiegen. Er war bei Serdar "in die Lehre gegangen". Slava ist professioneller Kampfkunstler / Meister und Deutscher Meister im Kickboxen.

Einer seiner Schwerpunkte ist das Training mit Kids, an die wir hiermit nochmals einen Aufruf richten wollen.

Mache auch DU ganz einfach mit bei uns und melde dich JETZT an, als Neu-/Quereinsteiger der Selbstverteidigungskurse des VfB Mosbach-Waldstadt für Kinder und Jugendliche.

Wing Tsun können alle - auch ohne spezielle Vorkenntnisse - lernen. Es ist ein ganzheitliches Training einer alten chinesischen Kampfkunst zur effektiven Selbstverteidigung in Gefahrensituationen durch gezielte Übungen zur Konzentration sowie körperlichen Fitness und Koordination. Hierdurch kann außerdem das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit im Umgang mit Konflikten allgemein gestärkt werden.

Der Vorstand Sport/Jugend

Folgende kostenpflichtige Kurse werden für VfB-Mitglieder angeboten:

WingTsun für Kinder/Jugendliche (Waldstadttturnhalle)

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr, Mädchen/Jungs 6 – 18 Jahre

Die Kursgebühr beträgt € 30 pro Halbjahr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

WingTsun für Erwachsene (WingTsun Akademie im Sangerheim/Stadtgarten)

Montag oder Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr. 10 Kurstage  1,5 Stunden / Kursgebühr € 50. Der Kurs kann jederzeit unterbrochen, die Kurstage zu den genannten Zeiten frei gewählt werden. Der Kurs endet individuell nach 10 Kurstagen.

Anmeldungen zu den VfB-Kursen erbitten wir an unsere VfB-Geschäftsstelle (06261 918688 oder geschaeftsstelle@vfb-mosbach-waldstadt.de)

Yoga

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr

Antonia Zajgla



Weiteres Foto Hefrückseite!

Nach überaus gut besuchten Probe-
trainings vor den Sommerferien hat
sich im September schnell ein Kern
von 8 bis 10 loyaler, fleißiger Yoginis
gebildet.

Zusammen bauen wir uns jeden Don-
nerstag eine Insel der Achtsamkeit,
kräftigen Geist und Körper und verlas-
sen den Kurs stets mit einem wohlige
warmen Lächeln im Herzen. Ganz
nach dem Motto „Wir nutzen den
Körper nicht, um in die Pose zu kom-
men, sondern die Pose, um in unse-
ren Körper zu finden“ erkunden wir
immer wieder neue Kapazitäten und
Fähigkeiten unseres Körpers und las-
sen die Gedanken mal zur Ruhe kom-
men.

Ich hatte in jeder Stunde Freude da-
ran, meine Yoginis gleichermaßen
zum Schwitzen und Lachen zu brin-
gen, und auch das Neue Jahr wird un-
sere Selbstwahrnehmung sowie die
Muskeln trainieren!

Wir sehen uns auf der Matte,

eure Antonia

Angebot im Kurssystem:

Die Kursgebühr beträgt € 30
pro Halbjahr.

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit
möglich.

Pilates

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr, Jugendliche ab 14 und Erwachsene

Xenia Jorich



Im vergangenen Jahr haben wir in den

Pilateskursen viele neue Übungen und Variationen kennengelernt. Dabei wurde wieder deutlich: Pilates bleibt vielseitig und entwickelt sich mit uns weiter. Wir kehren regelmäßig zu den Grundlagen zurück - zu Atmung, stabiler Mitte und klar geführten Bewegungen.

Für zusätzliche Abwechslung sorgen Geräte wie Pilates-Ball oder -Ring, die das Training erweitern und gezielt unterstützen. Sie ermöglichen neue Bewegungsmuster, intensivere Kräftigung oder sanftere Varianten. Perfekt für unterschiedliche Bedürfnisse! Pilates stärkt den Körper und schenkt gleichzeitig Ruhe und Fokus - eine willkommene Auszeit im Alltag.

Ganz besonders schön ist die Mischung aus neuen Teilnehmenden und erfahrenen „alten Hasen“, die gemeinsam trainieren. Durch die gute Anpassbarkeit jeder Übung kann jede Person ihr eigenes Niveau wählen.

Wer neugierig ist, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Der Kurs eignet sich für Anfänger*innen wie für Fortgeschrittene.

Auf ein neues Jahr voller Kraft, Stabilität und Leichtigkeit!

Xenia Jorich

Angebot im Kurssystem:

Die Kursgebühr beträgt

für Jugendliche € 10 pro Halbjahr,

für Erwachsene € 30 pro Halbjahr.

Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.



Callanetics

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Auch im vergangenen Jahr haben wir in der Callanetics-Gruppe mit viel Spaß an der Bewegung gezielt an Muskelkräftigung und Koordination gearbeitet. Jede Einheit beginnt mit moderaten Aufwärmübungen, bevor es bei motivierender Musik weitergeht. Durch Callanetics arbeiten wir mit präzisen, geringen Bewegungen, um tieferliegende Muskelgruppen zu stärken – Bauch, Rücken, Arme und Beine profitieren gleichermaßen.

Der abwechselnde Einsatz von Gymnastikgeräten wie Hanteln, Gummibändern, Stäben oder Bällen sorgt dafür, dass in den Übungseinheiten ganz unterschiedliche Muskelgruppen gezielt trainiert werden. Das Programm kombiniert Kräftigung mit Dehn- und Entspannungsübungen und ist schonend für die Wirbelsäule, wodurch Verspannungen gelindert werden.

Die unermüdliche Motivation durch Bärbel trägt maßgeblich zur positiven Gruppenatmosphäre bei. Dabei sorgt Bärbel, auch wenn sie uns mal ordentlich fordert, für Abwechslung und lebendige Stimmung - der Spaß an der Bewegung steckt einfach jeden an!

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit gerne gesehen. Alter und Fitnesslevel sind völlig egal. Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Freude an Bewegung und Anstrengung gemeinsamen erleben.



Ursula Rauh



Frauengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Die Frauengymnastik - früher hieß das mal „Frauenturnen“ - ist das Sportangebot mit der wohl längsten Tradition im VfB. Ohne Unterbrechung existiert diese Gruppe seit Vereinsgründung 1967 und hatte in diesen nun beinahe 60 Jahren tatsächlich nur 2, in Worten „zwei“, verschiedene Trainerinnen: Renate Wolf bis 1992 und seitdem „unsere“ Bärbel!

Allein diese Zeiträume sprechen für sich und für dieses Gymnastikangebot. Zumal Bärbel mit ihrer jahrelangen Erfahrung als Übungsleiterin und bestens informiert durch diverse Fortbildungen immer wieder Neues auf Lager hat. Da wird es nie langweilig. Dass dieses super abwechslungsreiche Übungsprogramm Freude macht und das Wohlbefinden fördert, kann man auch leicht daran erkennen, dass von den Teilnehmerinnen einige (fast?) von Anfang an dabei sind.



Kneipenbesuch in den Ferien

Aber natürlich sind auch neue und jüngere Mitturnerinnen jederzeit sehr herzlich willkommen (unser Altersspektrum reicht derzeit von knapp 40 bis über 80). Ohne Voranmeldung einfach mal vorbeischaun und mitmachen - so einfach funktioniert das!

Unterstützt durch rhythmische Musik wird bei unterschiedlichen Übungsschwerpunkten der ganze Körper trainiert. Die Übungen werden teilweise im Stehen oder auf Matten, Bänken oder Hockern durchgeführt. Der Einsatz verschiedener Gymnastikgeräte intensiviert das Training zusätzlich.

So machen sich die Teilnehmerinnen fit und gestärkt für den Alltag nach „getaner Arbeit“ auf in die Tennis-Hütte des TC Waldstadt zum anschließenden Stammtisch. Dort werden in gemütlicher Runde Waldstadt-News ausgetauscht und lebhaft diskutiert, da wird geplappert und gelacht, da werden Hausfrauen- und Handy-Tipps weitergegeben. Und hier schauen zu unserer großen Freude auch immer mal wieder ehemalige Mitturnerinnen vorbei, die zwar aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Sport teilnehmen können, denen unsere fröhliche Gemeinschaft und Geselligkeit aber wichtig sind.

Auch übers Jahr pflegt die Gruppe gesellige Traditionen: Wanderungen im Frühsommer und Herbst oder Ausflü-

Frauengymnastik

ge zu Weihnachtsmärkten sowie gemeinsame Besuche in Mosbacher Lokalen während der Sommerferien, wenn die städtischen Sporthallen geschlossen sind.

Die Gruppe freut sich auf viele, viele weitere Bärbel-Sportstunden mit anschließendem Stammtisch!

Ursula Rauh



Weihnachtsfeier



Tipps und Tricks am Smartphone:
zusammen schaffen wir das!



Weihnachtsmarkt in Traben Trarbach



Wirbelsäulengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gundel Kretschmar-Klein



Jeden Mittwoch treffen sich Männlein und Weiblein in froh gelaunter Runde zum Sport. Die Wirbelsäulengymnastik gehört zum festen Bestandteil unseres VfB-Sportangebots.

Die Trainingsstunden sind so konzipiert, dass man jederzeit einsteigen kann. Einzige Voraussetzung: Freude an der Bewegung, ob mit oder ohne körperliche Baustelle.

Wir starten mit einem fröhlichen Aufwärmprogramm in das Training. Dabei ist die Musikauswahl nicht ganz unentscheidend. Die Playlist wechselt, denn wenn man mitsingen kann, geht alles leichter.

Obwohl der Kurs als Wirbelsäulengymnastik deklariert ist, arbeiten wir den ganzen Körper von Kopf bis Fuß durch. Meist setze ich, zusätzlich zum Rücken, einen gezielten Schwerpunkt pro Stunde ... die Schultern, der lange Rücken oder die Hüftbeuger. Natürlich werden auch die Bauchmuskeln beansprucht, denn ein starker Bauchmuskel entlastet den Rücken.



So ist es üblich, die vielen gezielten Übungen im guten Atemrhythmus auf dem Boden zu trainieren, idealerweise in Bauch-, Rücken- und Seitlage. Doch nicht jeder hat unbedingt Lust, auf dem Boden zu turnen. Na gut, dann machst du es eben ohne Lust - so das Motto. Wer aber gesundheitlich nicht in der Lage ist, auf dem Boden zu trainieren, kriegt selbstverständlich eine alternative Variante.

Handgeräte, wie z.B. die Brasils, Bälle oder Therabänder kommen auch gerne mal zum Einsatz. So haben wir immer ein abwechslungsreiches Training. Am Ende dann die gründliche Dehnung: Alle Muskelgruppen, die trainiert wurden, erfahren eine angenehme Dehnung, so dass sich am nächsten Tag niemand über lästigen Muskelkater beschweren kann.



Zur Tradition geworden ist unsere Versammlung am Ende der Sportstunde. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt

Wirbelsäulengymnastik

es im Anschluss an die Sporteinheit eine Einheit Geselligkeit. Ohne die geht es nicht. Wir tauschen private Dinge aus, besprechen unsere Ausflugsziele oder das nächste Motto.

Denn traditionell stellen wir die erste Sportstunde im Monat unter ein bestimmtes Motto. Farben, Jahreszeiten oder sonstige witzige Ideen. Auch das macht uns einzigartig, fröhlich und schweißt zusammen.

Besonders viel Spaß hatten wir im Sommer beim Kegeln. Mit so viel Ehrgeiz und Freude am Spiel gegeneinander hat wohl keiner gerechnet. Im nächsten Jahr gibt es die Revanche, Leute!

Ich bedanke mich bei all meinen lieben Sportlerinnen und Sportlern für dieses schöne Sportjahr. Es macht mir so viel Spaß mit euch. Wir sind in den mittlerweile 11 Jahren gemeinsam zu einer schönen Sportfamilie gewachsen, die sich Jahr für Jahr vergrößert.

Ich wünsche euch alles Gute für das Jahr 2026 und bleibt vor allem gesund!

Ich freue mich, wenn wir uns im neuen Jahr wiedersehen.

Eure Gundel



Seniorengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 15:15 – 16:15 Uhr

Bärbel Gaukel

Die Seniorengymnastik, überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt, verfolgt ganzheitliche Ziele: Erhalt der Muskulatur, Förderung von Beweglichkeit und Motorik sowie Prävention von Stürzen. Zusätzlich stehen Koordinations-, Gleichgewichts- und Konzentrationsübungen auf unserem abwechslungsreichen Programm, damit die Teilnehmenden beweglich, fit und selbstbewusst bleiben.

Durch sanfte, angeleitete Übungen werden Kraft, Flexibilität und Reaktionsfähigkeit trainiert. Die Übungen erfolgen in ruhigem Tempo mit klarer Anleitung, damit jede/r sicher mitmachen kann. Die begleitende Musik unterstützt eine angenehme Atmosphäre und macht die Stunde zu einem entspannten Erlebnis.


Ein wichtiger Bestandteil ist das allgemeine Wohlbefinden und die Freude an der Bewegung. Die gesellige Atmosphäre in der Gruppe stärkt zudem das Miteinander und motiviert zu regelmäßiger Teilnahme.

Der Zugang zur Halle ist barrierefrei; so ist eine Teilnahme an der Seniorengymnastik auch bei bestehender Gehbehinderung problemlos möglich.

Alle Seniorinnen und Senioren sind willkommen, unabhängig von Vorkenntnissen oder Fitnessstand. Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern. Dann ganz locker und unverbindlich mitmachen und von den positiven Effekten profitieren. Wir sind sicher, es wird Ihnen Spaß machen und auf alle Fälle gut tun!

Der Vorstand

Anzeige



Eis Café
RIALTO
Hauptstraße, 17 - TEL. 06261 / 2331
74821 MOSBACH

Käsmann

MEIN AUTOHAUS IN MOSBACH

Haben Sie gewusst, dass wir...

- ... für ältere Fahrzeuge **vergünstigte Festpreise** im Service haben?
- ... **Wohnmobile vermieten** und verkaufen?
- ... der **Spezialist für Unfallinstandsetzung und Autoglas** sind?
- ... der **Reparaturstützpunkt für E-Fahrzeuge** sind?
- ... **Service Partner für Seat und Cupra** sind?
- ... einen **Bestand von über 250 Gebrauchtwagen** haben?



Wir sind für Sie da.

Montag – Freitag 07.30 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Oder vereinbaren Sie gleich einen Werkstatttermin
unter **Tel. 06261 / 9730 601**

Autohaus Käsmann GmbH

VW, VW Nfz. und Skoda
Mosbacher Straße 67

Audi, Seat und Cupra
Industriestraße 1a



SKODA
Service



Nutzfahrzeuge

Stefan Müller GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

Im Brühl 4
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 0 62 61 / 67 00 27
Telefax 0 62 61 / 67 00 00



Reparatur aller Fabrikate



Ausgezeichnet!

**Überzeugen Sie sich selbst,
wir beraten Sie gerne.**

spk-ntow.de/girobusiness

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Badminton

Sporthalle Lohrtalschule

Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Gabriele Weiler / Judith Schlayer

Wir sind die bunt gemischte Hobbygruppe „Badminton“, bestehend aus Männern und Frauen unterschiedlichen Alters, aus langjährigen sowie neu hinzugekommenen Mitgliedern. Die beiden Spielfelder, die uns zur Verfügung stehen, nutzen wir ganz flexibel. Meist spielen wir Doppel, so dass jeder zum Spielen kommt und keiner zuschauen muss. Jeder spielt mit und gegen jeden. Wir nehmen zwar nicht an Wettkämpfen teil, dennoch wird fast immer um Punkte gekämpft, wobei der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Wenn Du Lust hast, komm doch einfach mal unverbindlich zum Schnuppern vorbei - Schläger und Bälle sind vorhanden.

Gabriele Weiler



Floorball Jugend

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Schüler/Jugend mixed, 8 bis 18 Jahre: Freitag 15:00 – 16:30

Tobit und Jeromin Schlayer

Floorball Erwachsene

Derzeit leider kein Training!



Der Trainings- und Spielbetrieb im Erwachsenenbereich der Floorball-Abteilung des VfB Waldstadt befindet sich nach wie vor in einer schwierigen Phase. Während man noch vor einigen Jahren aktiv am Ligabetrieb, in der Verbandsliga BW teilnahm, ist der Spielbetrieb mittlerweile auf gelegentliche „Treffs“ reduziert. Entscheidend dafür sind verschiedene strukturelle Veränderungen im Team: Der ursprüngliche Kern der Mannschaft hat sich beruflich, familiär und hinsichtlich des Wohnortes stark verändert. All dies hat zu einer sinkenden Kontinuität geführt, die es inzwischen schwer macht, ein regelmäßiges Trainings- oder gar einen Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.

Ein zentrales Problem ist das Fehlen einer Führungsperson – eines „Leithammels“ –, die sowohl organisatorisch als auch motivierend agieren kann, um den Freizeit-Sport struk-

turiert zu koordinieren. In der Vergangenheit gab es viele Überlegungen, das Erwachsenen-Team wieder zu beleben, doch an der Umsetzung und langfristigen Kontinuität scheiterte man wiederholt. Ein frischer Impuls von außen, neue Gesichter, sind daher dringend willkommen, um das Potenzial der Abteilung neu auszurichten.

Aktuell konzentriert sich das Floorball-Angebot des VfB Waldstadt auf den Jugendbereich: Jeden Freitag treffen sich Kinder und Jugendliche ab etwa 8 Jahren in der Turnhalle der Grundschule Waldstadt. Unter der Anleitung von Tobit und Jeromin Schlayer erleben sie dort ein freies Spiel, das Spaß macht und zugleich koordinative, konditionelle und soziale Fähigkeiten fördert. Auch bei diesem Angebot sind neue Teilnehmende jederzeit herzlich eingeladen und gern gesehen.

Philipp Parzer





TEAMSHOP FREPPAN

TEAMSPORT IN PERFEKTION

DEIN PARTNER IN SACHEN

**TEAMBEKLEIDUNG
&**

VEREDELUNG

AUS DER REGION FÜR DIE REGION



WE ARE TEAM

Freizeit-Basketball

Sporthalle der Waldsteige-Grundschule

Freitag 18:30 - 20:00 Uhr

Thomas Blaschek / Georg Jung

Wir schreiben das Jahr 2025: die deutsche Basketball-Herrennationalmannschaft ist amtierender Welt- und Europameister, die Damen sind Olympiasiegerinnen im 3x3, einer schnelleren Variante des klassischen Basketballs. Wer hätte solche Erfolge vor wenigen Jahren für möglich gehalten?

Unser Sport hat dadurch verdientermaßen wieder mehr Aufmerksamkeit erfahren und auch die Zahlen der jungen Basketballerinnen und Basketballer sind steigend. Von dieser Begeisterung konnten auch wir ein klein wenig im vergangenen Jahr profitieren: mit Malte und Konrad stießen zwei Neumitglieder hinzu, die unser Training regelmäßig bereichern. Hinzu kommen Jugendliche, die sich öfter ihren Vätern im Training anschließen, was uns frisches Blut gibt, wenn auch manche andere, zeitlich bedingt, nur gelegentlich als Gastspieler zu uns dazu stoßen können.

Wie so oft stehen Neuzugängen auch Abgänge gegenüber: Marcel, Christian und Bisi können uns von Berufs wegen schon länger nicht mehr unterstützen und haben uns im abgelaufenen Jahr - trotz allem hoffentlich nur vorübergehend - verlassen.

Man sieht: weitere Neuzugänge, egal welchen Alters, Geschlechts oder basketballerischem ‚Know-How‘, stünden uns nach wie vor gut zu Gesicht.

Wir trainieren wie oben genannt immer freitags und freuen uns über interessierte Sportler, die vielleicht zunächst einmal auch nur reinschnuppern möchten. Mitunter durchaus ehrgeizig, jedoch nie krampfhaft verbissen, geht es bei uns im Training zu. Da es uns auch ab und zu noch in den Fingern kribbelt und wir den Wettbewerb vermissen, planen wir, 2026 wieder mindestens ein Freundschaftsspiel in Angriff zu nehmen. Konkrete Kontakte bestehen bereits zu den Herren 2 des TV Eberbach, sodass ja vielleicht im nächsten Jahresrückblick darüber berichtet werden kann.

Neben Basketball stärkt die Aussicht auf gesellige Stunden im Anschluss an das Training sowie das gemeinsame Basketball schauen (z.B. die Bundesligaspiele der MLP Academics in Heidelberg) oder unser jährliches Martinsgansessen den Zusammenhalt der Truppe, und stellt weitere Gründe dar, bei uns mal vorbeizuschauen: jeder ist herzlich willkommen!

Daniel Riedinger



BONNWAKU

Wir haben den Dreh raus.



**Jetzt die volle
Förderung* sichern.**

*Es gelten Fördervoraussetzungen



Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen sicher in die eigenen vier Wände.




Bezirksdirektor
Volker Grimm



Bezirksleiter
Björn Fink

Beratungsstelle Mosbach, Hauptstr. 10,
Telefon 06261 86-1480

 Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Rennradgruppe (mixed)

Ausfahrten (April bis September)

Dienstag 17:00 Uhr

Treffpunkt Messplatz Neckarelz

Mike Reichert

Gymnastik / Funktional Fitness / Zirkeltraining (Oktober bis März)

Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr

Sporthalle der Grundschule Diedesheim

Walter Böhm

Über den Sommer hinweg macht die Radsportgruppe allwöchentlich am Dienstagabend eine Trainingsausfahrt, die je nach Sonnenstand, Wetter, Lust und Laune zwischen 40 und gut hundert Kilometer weit gehen kann. Insgesamt waren bei den 27 Ausfahrten mit insgesamt fast 2.000 km in dieser Saison 19 Leute dabei, die die gesamte Umgebung bis Neuenstadt, Walldürn, Amorbach, Hesselbach, Sinsheim und Brackenheim zumeist auf Nebenstraßen und Feldwegen kennenlernten. Der eifrigste Teilnehmer war allein 21 mal dabei und legte dabei fast 1.500 km zurück. Die Gruppe startet immer Dienstags um 17.00 am Messplatz in Neckarelz und nimmt gerne auch noch neue Teilnehmer mit.

Bereits vor der Sommersaison hat sich die Gruppe mit einer Gravelexpedition von Osterburken über Einbach nach Neckarelz warmgefahren.

Ebenfalls im Frühjahr kam sie bei einem einwöchigen Aufenthalt in Castiglione della Pescaia im Süden der Toscana (organisiert von Rolf Schiller) auf 700 Radkilometer.

Im August besuchten sieben Mitglieder der Radgruppe organisiert von Mike Reichert und Martin Husfeldt die französische Radtouristikwoche "Semaine Federale de Cyclotourisme" in Orleans und legten auf den dort angebotenen Routen fast 1.100 km zurück; nebenbei wurden zahllose Schlösser und andere Sehenswürdigkeiten besichtigt.



Die von Martin Husfeldt organisierte Saisonabschluss tour führte die Gruppe über den Odenwald und Spessart nach Haibach bei Aschaffenburg, wo



Rennradgruppe

sie die in weitem Umkreis bekannte Kirchweih "Hawwischer Kerb" besuchen, und am nächsten Tag durch das Maintal und über den Odenwald wieder heimradelten.

In der Wintersaison halten sich die Radler angeleitet von Walter Böhm beim Wintertraining mit Gymnastik und Zirkeltraining in Form (siehe Titelfoto dieses Heftes). Auch beim Wintertraining immer am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Diedesheimer Schulsporthalle sind neue Teilnehmer jederzeit willkommen.



Martin Husfeldt

Anzeige

Starten Sie jetzt Ihr persönliches Gesundheitstraining!

Prävent Plus § 20
Gesundheitliches
Krafttraining

4 Wochen
Präventionskurs

mind. 75 € Zuschuss
von
AOK, BKK, Barmer,
DAK, Techniker KK
und allen anderen
ges. Krankenkassen

Anmeldung
unter
06261-5544

Einstieg
jederzeit möglich!
Keine Genehmigung der
Krankenkasse nötig!

A woman with long brown hair, wearing a white tank top and black leggings, is smiling while sitting on a stationary bike in a gym. The bike is positioned in front of a large window that looks out onto a green landscape.

REHAZENTRUM SPOHRER
Physiotherapie · Osteopathie · Fitnessstudio

www.rehazentrum-spohrer.de

Ehemalige Volleyball Damen I

Rückblickend hatten wir sowohl Höhen als auch einige Tiefen in der letzten Saison. Viele Ausfälle mussten durch kreative Aufstellungen kompensiert werden. Trotz allem konnten wir einen guten Tabellenplatz in der Oberliga erkämpfen, hatten nichts mit dem Abstieg zu tun und konnten damit echt zufrieden sein. Nach dem Abgang von Trainer Bekim Aliu rückten wir alle noch enger zusammen. Kai Müller sprang zum wiederholten Male ein, und dann durften wir die letzten Spiele uns über das Coaching von Hannes Bosch freuen, der über eine beeindruckende Trainerhistorie verfügt. Alles in allem können wir sagen, dass diese letzte Saison erneut der große Zusammenhalt der Mannschaft im Vordergrund stand.

Nach dem Ende der Saison mussten wir aber leider der Realität ins Auge blicken. 6 Spielerinnen - also genau die Hälfte - gab bekannt, mit dem Volleyball kürzer treten zu wollen oder wieder in die Würzburger Heimat zurückzukehren. Die Mannschaft stand somit eigentlich vor dem Aus. Nach

einigen Gesprächen zwischen Mannschaft, Vorstandschaft und dem SV Sinsheim haben wir uns dafür entschieden, das Spielrecht an den SV Sinsheim zu übergeben. Damit erhielten 6 Spielerinnen die Möglichkeit, weiterhin gemeinsam in der Oberliga anzutreten. Die zunächst angestrebte Spielgemeinschaft stellte uns leider vor zu hohe bürokratische Hürden. Alternativ wäre nur eine Abmeldung möglich gewesen.

Wir haben in den letzten 15 Jahren mit viel Engagement dafür gekämpft, eine starke und schlagkräftige Mannschaft zu stellen, und sind stolz darauf, unsere Mosbacher Vereinsfarben überregional über so lange Zeit in der Oberliga und Regionalliga vertreten zu haben.

Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung.

Corina Bulenz



Volleyball Damen

Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr: Pattberghalle

Freitag 18:30 - 20:30 Uhr: Lohrtalhalle

Sarah-Maria Cota / Anke Bernion

Mit Platz drei und insgesamt nur fünf verlorenen Spielen (drei davon im Tie-Break) konnte das Team um Spielertrainerin Sarah-Maria Cota auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zu den vier verlorenen Spielen der letztjährigen Hinrunde gesellte sich in der Rückrunde lediglich noch ein verlorenes Match.

Das Ende der letzten Saison brachte für die Volleyballdamen des VfB einige Veränderungen mit sich: Die Übertragung des Oberligaspielrechts an den SV Sinsheim und der Wechsel von Sarah-Maria Cota als Spielerin in das Oberligateam der TSG Wiesloch (als Trainerin bleibt sie uns glücklicherweise erhalten).

Aber wie immer im Sport: „Nach der Saison ist vor der Saison.“, „Das nächste Spiel ist das wichtigste.“, „Der nächste Gegner ist der schwerste.“ ... alles stimmt ... aber die Hauptsache ist „Spaß“ auf und neben dem Spielfeld.

Die Hinrunde der laufenden Saison zeigt ein ähnliches Bild wie die vergangene: 8 Spiele absolviert aber leider nur 3 Siege und Platz 6. Von den 5 Niederlagen waren zwei wieder ein Tie-Break, bei denen wir jeweils insgesamt mehr Punkte als der Gegner hatten. Leider fehlte bei diesen beiden Spielen im entscheidenden 5. Satz das letzte Quäntchen Glück, und den Sieg und zwei Punkte erhielt der Gegner.

Die Rückrunde beginnt Ende Januar und da gibt das Team um Trainerin Sarah-Maria Cota wieder alles, um die Saison erfolgreich abzuschließen.

Anke Bernion



v.l.: Anke Bernion, Paula Schnabel, Emely Weber, Janine Hirsch, Acelya Corbaci, Kalina Tsoneva, Valerie Muss, Maria Eckert, Lena Eicher, Delaney Freyer, Sarah-Maria Cota. es fehlen: Ilayda Subasioglu, Nele Johmann

Für alle Trainingsgruppen und Mannschaften gilt:
Neue Spielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.
Kurze Anfrage an volleyball@vfb-mosbach-waldstadt.de genügt.

Volleyball Anfänger/Jugend (weiblich, ab 12 Jahre)

Pattberghalle

Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Falko Böhme

Das weibliche **Jugendtraining** wurde nach den Sommerferien neu organisiert und es gibt jetzt eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-Gruppe. So soll zum einen die Teilnehmerinnen-Anzahl pro Training reduziert werden, so dass mehr Zeit bleibt, auf die einzelnen Mädchen einzugehen, zum anderen kann das Training gezielter auf das Leistungsniveau angepasst werden.

In der Anfängergruppe (donnerstags von 17:00 - 18:30) werden zunächst hauptsächlich die Grundtechniken wie Pritschen und Baggern erlernt, so dass der Ball kontrolliert und im Spiel gehalten werden kann. Bei den Fortgeschrittenen (donnerstags von 18:30 bis 20:00) liegt der Fokus auf den anderen Techniken wie Angriffsschlag, Aufschlag und Block. Aber es geht auch um das Spiel ohne Ball (wann bewege ich mich wohin und warum), Taktik, Spielsituationen und das Zusammenspiel in einer Volleyball-Mannschaft.

Um das Erlernte in die Praxis umzusetzen bieten sich dann die U20-Jugend-Spieltage an, bei denen die Spielerinnen ihr erlerntes Können im Wettkampf mit anderen Mannschaften unter Beweis stellen können.

Falko Böhme

Spielrunde U20 weiblich

Ein kurzer Ausflug in die Theorie:

Die Spielrunden der Volleyballjugend sind nach Jahrgängen und Ligen gestaffelt. Innerhalb des Jahrganges U20 dürfen Spielerinnen aufschlagen, die im Jahr des letzten Spieltages unter 20 Jahre alt sind. Alle gemeldeten Mannschaften werden in einer Gesamttabelle, unterteilt in Verbandsliga (Platz 1-6), Landesliga (Platz 7-12) und Bezirksliga (Platz 13 – Ende) gewertet.

An jedem Spieltag findet je Liga ein Spieltag statt, bei dem jeweils die Platzierungen ausgespielt werden. Je höher die Liga und die Platzierung am Spieltag, desto mehr Punkte können erreicht werden. Am Ende des jeweiligen Spieltages werden alle Punkte der bisherigen Spielrunde addiert. Damit steht die Platzierung in der Gesamttabelle fest und somit das Startrecht für die Liga am kommenden Spieltag.

Und nun zur Praxis:

Die letzte Spielrunde der Saison 2024/2025 konnte auf einem guten 15. Platz der Gesamttabelle (3. Platz in der Bezirksliga) beendet werden. Die Mädels haben mit viel Spaß um jeden Punkt gekämpft und viel Erfahrungen für die kommenden Spiele gesammelt.

In der laufenden Saison 2025/2026 spielen Mädels aus den Jahrgängen bis einschließlich 2007.

Volleyball Anfänger/Jugend (weiblich, ab 12 Jahre)

Nach den ersten beiden Spieltagen in Forst und Hohensachsen hat sich das Team den 12. Platz in der Gesamttabelle und damit für den nächsten Spieltag ein Startrecht in der Landesliga erkämpft.

Nach der Weihnachtsferienpause werden die Fertigkeiten im Training wieder geschult und verfeinert, damit in dieser Spielrunde weiter erfolgreich gepritscht, gebaggert und geschmettert werden kann.

Anke Bernion



Anzeige

**Wir denken
Ihren Raum neu**

- Parkett
- Estrich
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Beschattungen
- Raumakustik

Webseite



Familie Gentile

Neckarburkener Straße 9 – 74821 Mosbach
Telefon: 06261 / 89 32 06

Buon Appetito!



Inhaber:
Antonio Gentile

Öffnungszeiten

Montag:	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 17:00 Uhr
Samstag:	ab 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	11:00 Uhr – 14:00 Uhr und ab 16:00 Uhr

Für Ihre Freizeit empfehlen wir unsere 2 vollautomatischen Kegelbahnen.

Volleyball Herren

Sporthalle Lohrtalschule
Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr

Udo Bernion

Herren-Volleyball Training trotz Spielerausfällen

Auch in 2025 gab es wieder regelmäßig Herrenvolleyball beim VfB.

Obwohl zu Beginn des Jahres aufgrund von „Reparaturmaßnahmen“ an Schultern, Knien, Augen und Hüften viele Ausfälle zu beklagen waren, fanden die Übungsstunden im Herrenvolleyball in der Lohrtalhalle und auf dem Beachfeld in Lohrbach regelmäßig statt.

Zu verdanken war dies neben den verbliebenen Spielern des VfB hauptsächlich auch wieder den zahlreich teilnehmenden Studenten der DHBW Mosbach. So kamen immer wieder genügend volleyballbegeisterte Männer im Training zusammen, um auf einem guten Niveau den Ball übers Netz zu spielen.

Auch nach dem Training traf man sich wieder zum Grillen auf dem Beachplatz oder im Artemis, um sich über das Training, die guten alten Zeiten oder sonstige Dinge auszutauschen.



Zum Ausklang des Sommers fand dann wieder das traditionelle Wochenende der alten Stammtruppe in Nassach statt. Da die gehandicapten Teilnehmer noch nicht ausreichend wiederhergestellt waren, entschied man sich trotz tollstem Wetter wieder fürs Bogenschießen statt Beachvolleyball. Nach der stundenlangen Bewältigung des Bogenschießparcours waren aber auch hierbei am Abend alle müde und bester Laune. Bei diesen gemeinschaftlichen Stunden kam bei allen wieder große Vorfreude auf die kommende Hallensaison auf.

So meldeten sich dann auch im Laufe des Herbstes wieder einige der Langzeitverletzten zurück und steigerten ihre Trainingsintensität in kleinen Schritten, so dass im neuen Jahr wohl wieder alle fast normal am Training teilnehmen können und auch die Trainingsbeteiligung wieder für ein schönes neues Volleyballjahr sorgt.

In diesem Zusammenhang vielen Dank dem Verein, der den Volleyballern die Hallenzeiten und den Beachplatz zur Verfügung stellt.

Udo Bernion

Mixed-Freizeit-Volleyball

Sporthalle Lohrtalschule

Freitag 20:30 - 22:00 Uhr

Jochen Weyhrauch

Hallo Sportfreunde,

wir sind die Freizeitvolleyballer des VfB Mosbach Waldstadt und trainieren in der Turnhalle der Lohrtalschule.

Unsere Truppe ist ein bunt gemischter Haufen von Frauen und Männern von jung bis alt. Mittlerweile kommen viele Spielerinnen und Spieler vom TV Mosbach, um mit uns gemeinsam zu trainieren. Dies macht unser Training interessant und es gestaltet sich noch abwechslungsreicher.

Im Jahr 2025 haben wir wieder am beliebten Turnier in Obrigheim teilgenommen und belegten den 6. Platz. Das war ein Erfolg für uns, da wir viele aktive Mannschaften hinter uns lassen konnten.



In den Sommerferien spielen wir auf verschiedenen Beachanlagen, da die Turnhalle geschlossen ist. Im Sommer 2025 spielten wir in Erlenbach, Groß-eichholzheim und Neckarzimmern erfolgreich Beachturniere. Wir konnten den 1., 2., und 3. Platz mit nach Hause nehmen.

Für das Jahr 2026 haben wir uns vorgenommen, eine Mixmannschaft für den Spielbetrieb zusammen zu stellen. Dafür brauchen wir EUCH, Frauen die Lust, Zeit und Freude am Volleyball haben.

Meldet euch und kommt zu einer unverbindlichen Schnupperstunde vorbei!

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Weyhrauch



Volleyball Schleifchenturnier

Auch 2025 hatten die VfB-Damen zum vorweihnachtlichen Volleyballturnier in die Pattberghalle nach Neckarelz geladen. Drei Spielfelder mussten aufgebaut werden, denn wieder hatten sich 36 Spieler und Spielerinnen zum Pritschen, Baggern und Schmetterern eingefunden.

Die Mannschaften wurden durch Ziehen von Karten per Zufall zusammengestellt, was zu immer neuen Spielpaarungen führte. Insgesamt 6 Spiele für jeden kamen in die Wertung, wobei der Modus einfach war. Jeder Spieler der jeweiligen Siegermannschaft erhielt ein Schleifchen und wer am Schluss die meisten Schleifchen vorzeigen konnte, galt als Gewinner. Aktenkundig ist, dass es zumindest drei Spieler schafften, immerhin 5 Spiele zu gewinnen, nämlich Falko Böhme, Rainer Heckmann und Adrian Spohrer.



Vielleicht hatte aber auch jemand alle sechs Spiele gewonnen und wollte sich nicht in den Vordergrund stellen? Vollkommen egal! Letztlich ging es nicht um einen Sieger, sondern um das gemeinschaftliche Miteinander und den Spaß am Volleyball. Wie gut, dass diesmal alle verletzungsfrei blieben und zum Abschluss gemeinsam bei Weihnachtsplätzchen und ver-



schiedenen Getränken den wohl gelungenen Abend ausklingen lassen konnten.

Rainer Heckmann



Tischtennis

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

Lukas Staudt



Spannende Saison mit Happy End

In der Tischtennisabteilung ging es in dieser Saison ordentlich zur Sache. Vor allem die 1. Mannschaft musste sprichwörtlich bis zum letzten Ballwechsel um den Klassenerhalt zittern. Aber erstmal der Reihe nach: Dass die Saison 2024/25 kein Zuckerschlecken werden würde, war von Anfang an klar. Philip legte ein Jahr Pause ein, da er sich mehr um seinen Nachwuchs kümmern wollte. Das hieß, Lukas und Peter mussten ihn in der Bezirksliga ersetzen. Was ihnen bei einem Blick auf die Abschlusstabelle wohl nicht ganz so gut gelungen ist, da man sich auf dem Relegationsplatz wiederfand.



Also mussten wir uns nach der Saison noch mit den Aufsteigern aus der Bezirksklasse messen und um den Klassenerhalt in der Relegation spielen. Den TTC Korb kannten wir schon aus der vorigen Saison, dieser machte uns nicht so viel Kopfzerbrechen. Eher der SV Niklashausen, die große Tischtennishochburg von der Tauber. Wenigstens wussten wir, dass die Spiele in unserer Halle vor heimischer Kulisse mit eigenen Fans stattfanden - vielleicht war es doch machbar?

Das erste Spiel gegen Korb wurde mit 9:5 gewonnen. Aber beim anschließenden Spiel von Korb gegen Niklashausen war klar, dass das nächste Spiel kein Selbstläufer wird: Korb ging mit 9:0 gegen Niklashausen unter. Die Befürchtungen schienen sich dann auch zu bestätigen, nach den Doppeln waren wir 0:3 im Hintertreffen. Jetzt mussten alle abliefern, dass das noch was wird. 3 Stunden später war der Zwischenstand 8:7 für uns und im Doppel lag Dennis und Daniel mit 8:10 im 5. Satz hinten. Macht der Gegner den nächsten Punkt, steigen wir ab, soviel war klar. Keine Ahnung wie sie das noch gedreht haben, aber Dieter Rothengass, liebevoll der „Tischtennis-Hooligan“ genannt, peitschte sie mit lautem Anfeuern und seinem markanten „Hopp Hopp Hopp“ zum 12:10 Sieg und somit zum Klassenerhalt.

Tischtennis

Ein echter Krimi – mit glücklichem Ausgang!



Auch die 2. Mannschaft sorgte für tolle Momente. Das Mindestziel, der Erhalt der Spielklasse war sehr schnell erreicht. Aber auch im Pokal lief es sehr gut und Ende Januar fanden sie sich im Pokalfinale wieder. Im Endspiel gegen Lohrbach musste man sich zwar geschlagen geben, doch der zweite Platz kann sich absolut sehen lassen und ist ein Grund, stolz zu sein.

Für die kommende Rückrunde gibt es außerdem positive Neuigkeiten: Mit Tomas Koma bekommt die 1. Mannschaft Verstärkung. Er wird das Team mit neuer Energie und Erfahrung unterstützen – beste Voraussetzungen also für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte.

Nach so viel Spannung darf jetzt erst mal tief durchgeatmet werden. Die Nerven können sich erholen, die Schläger werden neu beklebt und die Relegation ist fürs Erste abgehakt. Wir freuen uns auf die Rückrunde – diesmal gern etwas entspannter als im Vorjahr 😊



Die Mannschaften in der Rückrunde 2025/2026

1. Mannschaft / Bezirksliga Ost:

- 1.1 Tomas Koma
- 1.2 Dennis Lellek
- 1.3 Philip Zak
- 1.4 Daniel Richter

2. Mannschaft / Kreisliga:

- 2.1 Lukas Staudt
- 2.2 Peter Bunjevac
- 2.3 Marco Zachlod
- 2.4 Lars Knebel
- 2.5 Thorsten Fröscher
- 2.6 Markus Förg
- 2.7 Christian Zettl
- 2.8 Albrecht Rau
- 2.9 Uwe Fraas
- 2.10 Bernhard Bödy
- 2.11 Adelheid Loges
- 2.12 Dieter Rothengass
- 2.13 Yannic Weigl
- 2.14 Jonas Hauk
- 2.15 Tobias Pani

Lukas Staudt

Gerätturnen

(Mädchen, 5 bis 18 Jahre)

Sporthalle Ludwig-Erhard-Schule:

Montag 15:30 - 18:30 Uhr

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Sporthalle Nicolaus-Kistner-Gymnasium:

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Petra Watzal

Showturngruppe Exótica

(m/w, ab 18 Jahre)

Sporthalle Ludwig-Erhard-Schule

Montag 18:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr

Petra Watzal

Im Jahre 2025 konnten die VfB Waldstadt-Turnerinnen an ihre zahlreichen Erfolge vom Jahr 2024 anknüpfen.

Bei der **Sportlerehrung** wurden mehrere Turnerinnen von unserer Wettkampfgruppe von der Stadt Mosbach für ihre guten Leistungen im Jahre 2024 geehrt. Bei den Gau Einzelmeisterschaften wurden jeweils Finja Kirchherr, Hannah Boch, Anni Huber, Verena Queck und Paula Huber Erstplatzierte in ihrem jeweiligen Wettkampf.



Beim **Gauentscheid des Main-Neckar-Turngaus** schafften es im März alle sieben VfB Mannschaften auf das begehrte Siegerpodest. Sie bestachen durch ihre fast perfekten Übungen in ihrer Altersklasse der Gau- bzw. Bezirksklasse.

In der schwierigeren Bezirksklasse schafften es unsere P5er und die älteren Turnerinnen 14plus, sich jeweils mit dem 2. Platz das Ticket für den Bezirksentscheid zu sichern. Unsere 1. Mannschaft der P4er und die 1. Mannschaft der P6er schafften es sogar, sich als Erstplatzierte für den Bezirksentscheid in Bühl zu qualifizieren.



Gerätturnen

Beim schwierigen **Bezirksfinale in Bühl** erreichte unsere P4 Mannschaft mit Lotta Dimmig, Milla Hüttler, Emma Unzeitig, Aida Boboc und Aliyah Milli einen hervorragenden 2. Platz und durfte glücklich eine Silbermedaille in Empfang nehmen. Dies war gleichzeitig auch die Qualifikation zum Landesfinale. Auch unsere Turnerinnen der P6er Mannschaft mit Mia Engelhardt, Julia Lachai, Maya Groß, Anni Huber und Enie Wenk hatte einen guten Tag und bekam auf dem 3. Platz die Bronzemedaille.



Am 12.7. fand das diesjährige **Gaukinderturnfest** statt. Auf dem Gelände der Ludwig-Erhard-Schule fand das Riesenspektakel mit über 500 teilnehmenden Kindern statt.



Auch hier konnten viele unserer Turnerinnen hervorragende Platzierungen erzielen.

W6 Unterstufe bis P2: 5. Malia Ehret und Sophia Hauser, 7. Ida Hüttler, 8. Alissa Nowak, 11. Leya Stoll von 22

W7 Unterstufe bis P2: 1. Juna Brunner, 2. Lena Kerekes, 5. Timea Födi, 9. Ella Türk, 12. Malia Nohe (35)

W8/9 Unterstufe bis P3:

16. Emilia Pani und Lea Mayland, 15. Lilia Schumacher und Lina Suschke, 46. Johanna Parzer (66)

W8/9 Oberstufe bis P4: 1. Milla Hüttler, 3. Emma Unzeitig, 4. Aida Boboc und Nele Leiblein, 7. Lotta Dimmig, 9. Finja Kirchherr, 12. Aliyah Milli, 17. Lilja Zimmer (96)

W10/11 Unterstufe bis P5:

5. Mira Zwieb (58)

W10/11 Oberstufe bis P5: 4. Paula Huber, 5. Amilia Gramlich, 7. Theresia Reuschling und Lucy Ickinger, 9. Lara-Marie Franjic und Lotte Seufert, 11. Elina Haas, 15. Daria Moseienko (88)

Gerätturnen

W12/13 Oberstufe bis P6: 1. Enie Wenk, 2. Maya Groß, 3. Julia Lachai, 4. Anni Huber, 11. Lotta Uhlrich (48)

W14/15 Unterstufe-P6:

5. Lisa Watzka (10)

W14/15 Oberstufe-P7:

2. Hannah Boch, 3. Asmin Baran, 6. Nele Ihrig, 7. Johanna Suschke (18)

P6: 2. Anni Huber, Enie Wenk, Maya Groß und Julia Lachai, 17. Mia Engelhardt, Lotte Seufert, Lotta Uhlrich und Thilda Zimmer von 87 Mannschaften

bis P7: 7. Hannah Boch, Nele Ihrig und Lisa Watzka von 33 Mannschaften

Landeskinderturnfest Bühl: Herausragende Erfolge für unsere Turnerinnen



Mit 28 Turnerinnen und 10 Trainern reiste unsere Turnabteilung für 3 Tage zum riesigen Landeskinderturnfest mit über 4000 Teilnehmern aus über 150 Vereinen aus ganz Baden. Im Gerätturnwettkampf zeigten die Teams ihr Können und erzielten dabei sensationelle Platzierungen.

P4: 1. Emma Unzeitig, Lotta Dimmig, Aliyah Milli und Milla Hüttler, 5. Aida Boboc, Nele Leiblein, Finja Kirchherr, Lilia Schumacher und Lilja Zimmer von 77 Mannschaften

P5: 7. Amilia Gramlich, Paula Huber, Lucy Ickinger und Theresia Reuschling; 8. Lara-Marie Franjic, Elina Haas, Daria Moseienko und Mira Zwieb von 108 Mannschaften

Besonders erwähnenswert sind auch die hervorragenden Einzelleistungen unserer 8/9jährigen P4-Turnerinnen. Von über 300 Turnerinnen erreichten unsere drei Turnerinnen das Podest: Lotta Dimmig (3. Platz), Emma Unzeitig (2. Platz) und Milla Hüttler, sie wurde sensationell 1. und damit Turnfestsiegerin von allen P4-Turnerinnen aus ganz Baden! Herzlichen Glückwunsch!!!



Gerätturnen

Turngau-Cup - 7mal Siegerpodest für die Mädels vom VfB Waldstadt

A-Liga: 3. Platz mit Svea Schnabel, Lina Schnabel, Nynke Stumpf, Nele Johmann und Verena Queck

B-Liga:

3. Platz mit Thilda Zimmer, Nika Lachai, Anni Huber, Julia Lachai und Enie Wenk (leider verletzt)

5. Platz mit Amy Marx, Xenia Gonchar, Julia Weingessl, Hannah Boch und Lenia Schick (leider verletzt)
Leider waren beide Mannschaften vom Verletzungspech verfolgt.

C-Liga: 1. Platz mit Lotta Uhrich, Lisa Watzka, Johanna Suschke, Nele Ihrig, Mia Engelhardt und Asmin Baran

E-Liga: 1. Platz mit Mira Zwieb, Lucy Ickinger, Theresia Reuschling, Amilia Gramlich und Paula Huber

2. Platz mit Daria Moseienko, Elina Haas, Lara-Marie Franjic und Lotte Seufert

F-Liga: 1. Platz mit Aida Boboc, Nele Leiblein, Aliyah Milli, Lotta Dimmig, Milla Hüttler und Emma Unzeitig

3. Platz mit Lea Mayland, Lilia Schumacher, Lina Suschke, Lilja Zimmer, Finja Kirchherr, Juna Brunner und Timea Födi



Gaeinzelmeisterschaften

Bei den diesjährigen Gaeinzelmeisterschaften konnten unsere Turnerinnen sehenswerte Leistungen zeigen.



W6/7 (P3): 3. Timea Födi, 4. Juna Brunner, 11. Lena Kerekes, 13. Ella Türk von 21

W8/9 (P4): 1. und Gaumeisterin Emma Unzeitig, 4. Milla Hüttler, 5. Lotta Dimmig, 6. Finja Kirchherr, 8. Aliyah Milli, 9. Lilja Zimmer, 13. Nele Leiblein, 35. Lilia Schumacher, 38. Johanna Parzer von 51

W10/11 (P5): 2. Paula Huber, 4. Elina Haas, 6. Amilia Gramlich und Lotte Seufert, 11. Lucy Ickinger, 12. Theresia Reuschling von 42



Gerätturnen

W12/13 (P6): 2. Mia Engelhardt und Thilda Zimmer von 15

W14/15 (P7): 2. Hannah Boch von 7

LK 4 W12/13 (Kür): 5. Anni Huber von 13

LK 4 W14/15 (Kür): 4. Nynke Stumpf, 5. Julia Weingessl

LK 3 Teamwettkampf 1. und Gausieger Verena Queck und Lina Schnabel



Wettkampfgruppe und Nachwuchsakrobatikgruppe Suana

Unsere Suanas haben sich für das Jahr 2025 entschieden, an mehreren Wettkämpfen teilzunehmen und in diesem Jahr keine Vorführung einzustudieren.

Showturngruppe Exótica

Unsere Showturngruppe Exótica hat im Jahr 2025 ihre Akrobatikvorführung „Zauberwald“ (Foto auch Heft-rückseite) beispielsweise bei den Prunksitzungen, der Schautanzgaudi, beim Deutschen Turnfest in Leipzig und beim Bachelorball der DHBW gezeigt und konnten viele Zuschauer mit ihrem Können beeindrucken.

Petra Watzal



Gerätturnen



Auch im Jahre 2025 konnten wir uns auf unseren Sponsor „Bau Manufaktur Schnabel“ wieder verlassen. Von der Baufirma und unserem Verein bekamen wir tatkräftige Unterstützung

bei der Anschaffung unserer neuen Turn-T-Shirts. Vielen Dank dafür! Links im Bild Eva Schnabel, rechts Sportvorstand Gotti Gutbier.

Petra Watzal

Anzeige



SCHNABEL
BAU MANUFAKTUR.

MOSBACH
06261.93180

LUDWIGSBURG
07141.947430



www.schnabel.co

GIPSER

WDVS FASSADEN

GERÜST

TROCKENBAU

MALER



WWK Versicherungen MIT DER STARKEN GEMEINSCHAFT GEWINNT JEDER

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermittlung sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren

**WWK Versicherungen Agentur
WALTER WILLIG
Goethestr.10 74834 Elztal
Tel.:+49 6261 91030
walter.willig@wwk.de**

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Lauftreff

Sonntag 10:00 Uhr, Treffpunkt: Bolzplatz am Trimmwald Waldstadt
Rainer Heckmann

Jeden Sonntag um 10 Uhr trifft sich eine kleine Läufergruppe am alten Bolzplatz in der Waldstadt. Dann steht die 4-km-Runde auf dem Programm, welche im langsamen Lauftempo absolviert wird. Wer will und sich fit fühlt, kann dann noch eine zweite Runde in Angriff nehmen oder eine kleinere Schleife joggen.

Bevor es losgeht, gibt es aber zunächst eine Aufwärmgymnastik. Zur gleichen Zeit trifft sich nämlich auch eine Nordic Walking Gruppe, die viele Jahre unter der Regie des TV Mosbach stand. Damals noch als Läufergruppe von Judoka Heinz Schmidt gegründet, entwickelte sich diese über die Jahre altersbedingt zu einem Walkingtreff. Diese Gruppe ist so groß, dass die Parkplätze am Bolzplatz sonntags um 10 Uhr schon mal knapp werden.



Aber zurück zu den Läufern und Läuferinnen. Drei ehemalige Marathonläufer sind dabei, aber keine Angst, auch die sind in die Jahre gekommen. Insoweit

ist das Lauftempo gemächlich - was keinesfalls an den Damen liegt!

Also wer Lust hat zum gemütlichen Laufen oder small-talk beim Nordic Walking: Sonntag, 10 Uhr vormerken!

Rainer Heckmann



Anzeige



Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG

- Sanitärinstallationen
- Kundendienst
- Renovierungen
- Badgestaltung
- Reparaturen
- Blecharbeiten

Pfalzgraf-Otto-Str. 46
74821 Mosbach
Tel 06261 – 917612
Fax 06261 – 917613
info@haustechnik-krebs.de

VfB OrgaTeam

Vorwort

Das Jahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, das uns gezeigt hat, dass im Vereinsleben Beständigkeit und Wandel oft nah beieinander liegen. Nachdem wir uns im letzten Jahr neu aufgestellt hatten, konnten wir 2025 einige Prozesse festigen, mussten jedoch auch schwierige Entscheidungen treffen. Nicht alles verlief wie geplant, doch gerade der Abschluss des Jahres hat uns bewiesen, dass Veränderungen oft neue, wunderschöne Impulse setzen können.

Mai-Fest

Wie bereits im Vorjahr durften wir feststellen, dass das Mai-fest von den



Waldstädtern weiterhin hervorragend angenommen wird. Es war schön zu sehen, dass wir an den Erfolg von 2024 anknüpfen konnten.

- **Wetter & Stimmung:** Ähnlich wie im letzten Jahr spielte das Wetter mit und sorgte für eine ausgelassene Stimmung auf dem Festplatz.
- **Ablauf:** Die Abläufe haben sich mittlerweile gut eingespielt, und es war uns eine Freude, erneut reichlich Speisen und Getränke an zahlreiche Besucher auszugeben. Es war ein gelungener Start in die Fest-saison, der uns viel Rückenwind gab.

Oktoberfest

Nach dem Sommer mussten wir in diesem Jahr leider eine schwere Entscheidung treffen. Anders als im Vorjahr, in dem wir noch mit Neuerungen wie der exklusiven Bar experimentierten, konnte das **Oktoberfest 2025 leider nicht stattfinden**.

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, da wir wissen, wie beliebt Hähnchen



und die Festzeltstimmung sind. Doch manchmal erfordern organisatorische Gründe oder äußere Umstände eine Pause. Wir nutzten die Zeit jedoch, um Kräfte zu sammeln und den Fokus voll auf den Jahresabschluss zu legen.

Weihnachtszauber

Der November brachte dann den 9. Weihnachtszauber in die Waldstadt – und dieser unterschied sich merklich von den Vorjahren.

- **Neuerungen:** Was zunächst als Herausforderung erschien, entpuppte sich als Glücksfall. Zwar war der Ablauf nahezu gleich, doch durch die Teilnahme neuer Institutionen und Gruppierungen bekam der Weihnachtszauber ein ganz frisches, spannendes Gesicht.

VfB OrgaTeam

- **Atmosphäre:** Es war anders, aber dennoch – oder gerade deswegen – wunderschön. Die neuen Impulse harmonierten perfekt mit der gewohnt gemütlichen Stimmung.
- **Zusammenhalt:** Auch wenn sich die Zusammensetzung der Stände verändert hat, blieb der Kern gleich: Ein harmonischer Weihnachtsabend mit kulinarischen Köstlichkeiten und vorweihnachtlichem Flair, der von den Besuchern dankbar angenommen wurde.



Schlusswort und Ausblick auf 2026

Zusammenfassend blickt das Orga-Team auf ein wechselhaftes, aber lehrreiches Jahr zurück. Wir hatten einen wunderbaren Start im Mai, eine Zwangspause im September und einen überraschend neuen, positiven Abschluss im Winter.

Dies alles wäre – wie immer – nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer. Auch wenn ein Fest ausgefallen ist, war die Arbeit bei den stattgefundenen Veranstaltungen immens.

Ein herzliches Danke an alle, die uns unterstützt haben!

Für das Jahr 2026 wünschen wir uns, dass wir wieder mit voller Kraft durchstarten können.

Um die im Jahr 2026 anvisierten Veranstaltungen durchführen zu können, ist es jedoch **zwingend erforderlich, dass wir im OrgaTeam zusätzliche Unterstützung bei der Planung und Durchführung bekommen.** Andernfalls muss unter Umständen die eine oder andere Veranstaltung entfallen. Mehr dazu auf der nächsten Seite!

Euer OrgaTeam



VfB OrgaTeam

Wer hat Zeit und Lust, unser OrgaTeam zu unterstützen?

Liebe Mitglieder und Freunde unseres VfB Waldstadt, der Vorstand unseres VfB ist, wie ihr sicher schon mitbekommen habt, sehr engagiert - auch was die Entwicklung der „Solidargemeinschaft Waldstadt“ betrifft. So ist der VfB beispielsweise maßgeblich bei der Entwicklung des neuen Waldstadtzentrums beteiligt und Initiator der Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“.

Ein solches ehrenamtliches Engagement kann allerdings nur funktionieren, wenn das Vorstandsteam Unterstützung durch seine Mitglieder erfährt. Vor allem im Bereich **FESTE UND VERANSTALTUNGEN** brauchen wir stets helfende Hände.

Viele von euch haben in der Vergangenheit schon das eine oder andere Mal bei Festen geholfen. Nun möchten wir unsere Liste von Personen aktualisieren, die wir gezielt für einzelne (oder mehrere!) Aufgaben ansprechen dürfen. Dabei wollen wir beispielsweise für den Kuchenverkauf oder den Getränkeausschank jeweils so viele Leute gewinnen und „auf unserer Liste haben“, dass jeder einzelne im Laufe eines Jahres möglichst nur bei einem Fest als Helfer/in dabei sein muss - und alle anderen Feste dann entspannt genießen kann. Je mehr Helfer/innen wir haben, umso kürzer können auch die Arbeitsschichten sein, das bedeutet „mehr Spaß für alle!“

Deshalb haben wir im Vorstand eine vorläufige Liste von Aufgaben im Bereich Feste und Veranstaltungen zusammengestellt, für welche wir gerne auf eure Unterstützung zurückgreifen würden.

- Auf-/Abbau
- Kasse (Verkauf von Getränke-/Essens Bons)
- Getränkeausgabe
- Grill
- Essensausgabe
- Kuchen backen
- Kaffee-/Kuchenausgabe
- Bedienung/Service
- Spülen



Bitte schaut euch die Liste einmal in Ruhe an. Vielleicht ist ja etwas dabei, bei dem ihr sagt, das mache ich ganz gern, da möchte ich mitwirken.

Für Rückmeldungen oder Anregungen - egal welcher Art – an unsere Geschäftsstelle, unser OrgaTeam oder auch an unsere Vorstandsmitglieder bedanken wir uns im Voraus schon heute.

Der Vorstand

Der Lewerworschtkeiser
Metzgerei
Mehl
Partyservice

Ihr Partyservice!

Der Partyservice der Metzgerei Mehl sorgt für das Gelingen Ihrer Feier bei Ihnen zu Hause oder einem beliebigen Veranstaltungsort.

Lewerworscht-Seminar •
Partyservice •
Vesperscheune •

*Aktionstag zum
Leweworscht-Frühling!*
Besuchen Sie uns auf www.metzgerei-mehl.de

Metzgerei Mehl Tel.: 0 62 61 / 27 60
Dorfstraße 11 Fax: 0 62 61 / 3 77 00
74834 Elztal-Dallau info@metzgerei-mehl.de


www.metzgerei-mehl.de

Getränkevertrieb

Dimmig

**Getränkebelieferung
Ausschankservice
Kühlanhänger
Festbedarf
Ausschankwagen**

Fest- und Ausschankservice

0 62 61 3 79 78

Lager: Vorderer Waldhauer 10 • 74821 Mosbach
Öffnungszeiten: Freitag 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

www.getraenke-dimmig.de

VfB Jugendvertretung

Jugendvorstand - Wie geht's weiter? Mit DIR!

Im Jahresheft 2022 haben wir darüber berichtet, dass unser VfB Waldstadt mit Wirkung zum 1.12.2022 eine Jugendordnung eingeführt hat.

Da inzwischen mehr als 250 Kinder und Jugendliche Vereinsmitglieder sind, ist es wichtig, dass alle unsere Jugendlichen eine Stimme haben und selbst aktiv die für eine vernünftige Jugendarbeit erforderlichen Rahmenbedingungen gestalten und beeinflussen können.

Die in 2022 vom Gesamtvorstand einstimmig verabschiedete Jugendordnung findet Ihr auf unserer VfB webpage unter Downloads.



Direkt zur Jugendordnung!

Der in der konstituierenden Jugendversammlung 2022 gewählte Jugendvorstand wurde für zwei Jahre gewählt. Zwischenzeitlich ist demnach dringend ein ‚UPDATE‘ erforderlich. Deshalb werden wir umgehend eine Jugendversammlung einberufen.

Es geht deshalb um DICH. Wir als Gesamtverein brauchen DEIN Engagement, gerne auch zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden im Jugendvorstand. Als Vorstand, Vorstandsmitglied oder Beisitzer/in.

Was in den früheren Jahresheften bereits geschrieben wurde, gilt heute mehr denn je. Es ist ein wichtiges Zeichen unserer Demokratie und unseres Vereins, der vom Mitmachen lebt. Ihr könnt als junge und engagierte Menschen NEUES in den Verein bringen, ihn weiterentwickeln und ihn somit zukunftsfähig machen. EURE Meinung wird gehört, um zusammen mit dem Vorstand erkannte Trends und Angebote weiter zu entwickeln und damit auch EURE Ideen im Rahmen des Möglichen zu verwirklichen – die Aufgabenfelder sind vielfältig und abwechslungsreich. Junge Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren, lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Sie werden befähigt, ihre Interessen und Bedürfnisse zu erkennen, sowie diese eigenständig zu artikulieren und zu vertreten. Häufig kommt beim Mitmachen im Team Spaß auf, einhergehend mit einer gewissen Selbstbestätigung. Dies ist mit Sicherheit ein entscheidendes positives Kriterium für die Persönlichkeitsentwicklung sowie für die Berufsfindung oder die Bewerbung um einen Job.

Die dazu nötigen Rahmenbedingungen haben wir mit Einführung der Ju-

VfB Jugendvertretung

gordnung und den Wahlen eines Jugendvorstandes geschaffen, den es jetzt zu bestätigen oder neu zu besetzen gilt.

Unser Appell geht deshalb an Euch alle. Es geht um DICH persönlich. Dein Engagement, deine Fähigkeiten und deine Mitarbeit im Jugendvorstand ist gefragt. Mache einfach mit und melde dich beim Vorstand oder den Übungsleiter/innen - oder komme direkt zur Jugendversammlung, zu der alle Jugendlichen des Vereins rechtzeitig per Mail eingeladen werden.

Der Vorstand



Anzeige

bodytalk

Gesundheitszentrum

Vielfalt für Deine Ziele!

-  **Geräte- & Cardiotraining:**
Umfangreiche Auswahl.
-  **Freihantel, Boxen & Functional:**
Abwechslungsreiches Training.
-  **Kurse & Sauna:**
Motivation & Entspannung.
-  **Betreuung & Gesundheitskonzept:**
Persönlich & fundiert.

DEIN GUTSCHEIN:

3x GRATIS TRAINING

+ 50 € ANMELDEBONUS

(bei Mitgliedschaft ab 12 Mon.)

Bring diese Anzeige mit!

Probetraining:

06261-7071

www.bodytalk-mosbach.de

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Die Erfolgsgaranten unseres Vereins: Unsere Übungsleiter/innen!

Bedingt durch Corona-Pandemie und personelle Veränderungen hat - nach zuletzt 2017 - Anfang Oktober 2025 wieder ein VFB-Übungsleitertreffen stattgefunden. Die aktive Teilnahme von fünfzehn Übungsleiter/innen nahezu aller angebotenen Sportarten sowie aller Vorstände war dabei ein vielversprechender Startpunkt. Der gemeinsame Abend war ein Forum für das allgemeine Kennenlernen, insbesondere der ‚Neuen‘. Von den Übungsleitern wurden Informationen zum Stand des jeweiligen Sportangebots ausgetauscht, Fragen beantwortet und auch konkrete Wünsche zur Verbesserung geäußert. Der Vorstand stellte Punkte wie Mitgliederentwicklung, Hallenordnung / -belegung, OrgaTeam sowie Vorüberlegungen zur Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit des VFB zur Diskussion. Ebenso wurde ein Ausblick über geplante Veranstaltungen und Feste in 2026 und darüber hinaus gegeben.

Damit wurden wesentliche Kultur- und Verhaltensweisen formuliert, die für weitere Treffen als Agenda-Standards Beachtung finden sollten:

- kontinuierlich voneinander lernen;
- durchgängiges Diskussionsforum mit allg. Information;
- Kommunikation (ehrliches Feedback);
- Sicherstellen der Vereinsziele durch unterstützende Aktionen aller;

- nächste Generation Ehrenamtlicher;
- Ideen und Entwicklung weiterer Sportangebote.

Die Aussage einer Teilnehmerin: ‚Es war schön, dass sich die Übungsleiter so mal besser kennenlernen konnten‘ war ein gelungener Abschluss dieses ‚Kick off‘.

Und wir alle müssen an der Kultur im Verein arbeiten, die die nächste Generation der Übungsleiter/innen ermöglicht und sicherstellt! Deshalb nochmals unser Appell an euch alle. Trotz all dieser Erfolge wollen und können wir uns auf dieser, eurer Leistung nicht ausruhen.

Für unser immer umfangreicher werdendes Sport- und Übungsangebot gibt es genügend Betätigungsfelder für weitere interessierte Übungsleiter/innen. Auch hier kann gelten: klein anfangen und sich und andere weiterentwickeln. Denkbar sind Schritt für Schritt die Unterstützung größerer Gruppen, Vertretung der Übungsleiter/innen bis hin zur Übernahme der Gesamtverantwortung. Unser Sportangebot, alle Sportbegeisterten sowie IHR selbst seid es uns wert, weiterhin in Aus- und Fortbildung zu investieren.

Wie sehr ‚Neue‘ benötigt werden, zeigt sich auch darin, dass wir weiterhin offen für Neues in unserem Verein sind. Mit den ‚Genussradlern‘ gibt es konkrete Überlegungen mit Beginn des Frühlings 2026 eine Freizeitradgruppe als Untergruppe der Rad-

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter

gruppe im VfB zu starten. Hierbei sollen die Gemütlichkeit sowie der ‚Einkehrschwung‘ auf der Strecke vor sportlichem Wettkampf stehen. Über Rahmenbedingungen (E-Bike; Termin und Häufigkeit, Strecke, etc.) wird noch konkret zu entscheiden sein.

Seit Mitte Januar ist eine Potentialanalyse zu Jugendbasketball in Arbeit. Diese soll belastbare Aussagen liefern, ob die Umsetzung der Idee eine Basketballmannschaft im Jugendbereich U12-U16 in Kooperation mit einem bestehenden Basketballverein Sinn macht.

Wie so oft im sportlichen Betrieb wird die notwendige Anzahl begeisterungsfähiger Jugendlicher und sportlich und pädagogisch geschulter Übungsleiter/innen sowie die Unterstützung der Eltern wesentlich sein, um dies anzugehen, umzusetzen und letztendlich längerfristig mit Spaß am Spiel zu betreiben.

Der Vorstand des VfB Waldstadt freut sich über Rückmeldungen und konstruktive Vorschläge.

Der Vorstand Sport/Jugend

Anzeige



SCHÖNE HÄUSER PRIMA BAUSTOFFE

**Limbach-Heidersbach (direkt an der B27)
weber-baustoffe.de Tel. 06287 / 9337 - 0**

Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“

Vor 8 Jahren haben wir zusammen mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in der Waldstadt die Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“ gegründet. Mit dem Boule-Treff, „Trimm dich fit“ und ein paar Wanderungen sind wir gestartet. Inzwischen hat sich „Gemeinsam für Waldstädter“ fest in der Waldstadt etabliert und ist mit seinen zahlreichen Bewegungsangeboten und interessanten Fachvorträgen bei den Waldstädtern (und weit darüber hinaus) sehr gefragt.

Vor allem für unsere Seniorinnen und Senioren in der Waldstadt bieten wir Möglichkeiten, sich unter Gleichgesinnten in vertrauter Umgebung zu bewegen und damit auch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Boule-Treff: Immer Dienstag nachmittags ab 15:30 Uhr auf der Boule-Anlage beim TC Waldstadt. Nach Ostern soll es nach der Winterpause wieder losgehen.

Trimm Dich Fit: Ganzjähriges Angebot (außer in den Schulferien). Immer freitags ab 15 Uhr, im Winter eine halbe Stunde früher, geht es unter der Leitung von Bärbel Gaukel in flottem Tempo über den 4 km langen Rundkurs am Trimmwald in der Waldstadt inklusive der Fitnessübungen an den Trimmstationen.

E-Bike-Ausfahrten: Stark nachgefragt, auch weit über die Waldstadt hinaus, sind unsere von Anton Geier und

Gerhard Leiblein immer bestens vorbereiteten E-Bike-Ausfahrten. 2026 sind wieder zwei bis drei Ausfahrten (Ende Mai, Mitte Juli und Ende September) vorgesehen. Konkrete Termine werden rechtzeitig über Plakate in der Waldstadt und in der Presse (RNZ und Stadtanzeiger) bekanntgegeben.

Die **Wanderung** zum 1. Mai (ökumenisch von Luise Reiland und Birgit Soult organisiert, von Anton Geier geleitet) und im Juni die von Dekan Krall geführte „Geistliche Wanderung“, gehören schon fest zu unserem Jahresprogramm.

Der **Vortrag** „Mein VorGarten – artenreich und einladend“ vom Gartenfachberater des Verbandes Wohneigentum im November bot interessante Hinweise für eine naturnahe Neu- oder Umgestaltung zur einladenden „Schauseite“ an jedem Grundstück.

Regelmäßige Putzaktionen in der Waldstadt: Zusätzlich zur vom Waldstadt-Komitee jedes Jahr im März veranstalteten großen „Waldstadt-Putzaktion“ organisiert Jürgen Blatz im Rahmen unserer Kooperation weitere kleinere Putzaktionen, bei denen sich abwechselnd der Kindergarten, das Jugendhaus, die Pfadfinder, die Grundschule, das Waldstadt-Komitee, ev. und kath. Kirchengemeinde und der VfB beteiligen.

Über all diese „gemeinsamen“ Aktivitäten finden Sie jeweils ausführliche Berichte auf den folgenden Seiten hier im Heft.

Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“

Liebe Waldstädter, liebe Mitglieder, haben Sie Ideen, welches Angebot aus den Bereichen Bewegung oder soziales Miteinander man in der Waldstadt noch anbieten könnte? Wir sind offen für Ideen und Anregungen aller Art und unterstützen Sie gerne bei Organisation und Umsetzung.

Für die gute, angenehme und nach wie vor äußerst zielorientierte Zusammenarbeit mit Jürgen Blatz, Herrn Krall, Alfred Kurz, Ursula Rauh, Luise Reiland, Markus Schmelcher und Birgit Soutl bedanke ich mich sehr herzlich.

Aber auch weitere Helfer und Unterstützerinnen tragen zum Gelingen unserer Initiative „Gemeinsam für Wald-

städter“ bei: Rainer Ehrfeld, Bärbel Gaukel, Dietmar Gehrig, Anton Geier und Gerhard Leiblein arbeiten punktuell in unserem Arbeitskreis mit oder bieten Bewegungsangebote an.

Wir sind immer noch sehr motiviert und werden auch in 2026 wieder mit interessanten Angeboten für „unsere Waldstädter“ und alle, die Freude an unseren Unternehmungen haben, da sein.

Wer Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten oder etwas Neues anzubieten, ist herzlich eingeladen. Einfach bei Gerhard Hummler, Herrn Krall oder Luise Reiland (Kontaktdaten unten) melden.

Gerhard Hummler



Ideen - Wünsche - Anregungen?

Bitte gerne melden bei:

Gerhard Hummler, Tel. 893450, Mail: g.hummler@vfb-mosbach-waldstadt.de

Folkhard Krall, Tel. 67462732, Mail: folkhard.krall@kbz.ekiba.de

Luise Reiland, Tel. 6744056, Mail: l.reiland@kath-mose.de

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort F. Krall

Liebe Leserinnen und Leser,
wieder einmal freue ich mich, mit einem Grußwort im Jahresheft des VfB Mosbach-Waldstadt ein weiteres Kapitel der erfolgreichen Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“ in den Blick zu nehmen.

Das Jahr 2026 wird in Mosbach unter dem Zeichen des Doppeljubiläums stehen. 50 Jahre große Kreisstadt, 1200 Jahre erste urkundliche Erwähnung Mosbachs – da ist Geschichte zu spüren. Erlebte Geschichte, die vielen noch ganz gegenwärtig ist, weil sie daran mitgeschrieben haben. Da sind Menschen, die mitgewirkt haben daran, dass ehemals selbständige Orte ein gemeinsames Bild ihrer neuen Geschichte in der großen Kreisstadt Mosbach entwickelt haben. Und daneben gibt es die überlieferte Geschichte, die auch über Jahrhunderte etwas vermittelt von der Bedeutung dieses Gemeinwesens: Seit etwa 300 Generationen haben sich immer wieder Menschen stark gemacht für eine sichere Lebensgrundlage für die nächste Generation.

Geschichte – das kennen wir nur als „Fortsetzungsroman“. Wir knüpfen am Erfolg oder am Scheitern unserer Vorgängerinnen und Vorgänger an. Grundlegend Neues – gibt es das überhaupt? Wenn der VfB Mosbach-Waldstadt nächstes Jahr 2027 sein 60 Jähriges Bestehen feiern wird, dann kann das schon als Beispiel für etwas ganz Neues verstanden werden. Denn

schließlich gab es ja keinen Vorgängerverein, keine langen Traditionen, die fortgeschrieben werden konnten. In die Waldstadt zogen Menschen, die ganz unterschiedliche Lebensgeschichten und Erfahrungen aus früheren Stationen mitgebracht hatten.

Trotzdem war auch damals Kontinuität eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des neuen Vereins: Die Sportarten mussten ja nicht neu erfunden werden, die Spielregeln waren längst geschrieben. Und auch bei den ersten Sportlerinnen und Sportlern im Verein gab es ja zum Glück schon etwas, was sie mitbringen konnten: In der Schnelligkeit der ersten Wettkampfspieler, in der Taktik der ersten Mannschaften, in der Kondition der ersten Breitensportler war ja eine kürzere oder längere Geschichte eines jeden mit seinem eigenen Körper eingezeichnet. Wie ja heute auch niemand so ganz bei Null anfängt, wenn er sich fürs neue Jahr wieder sportliche Ziele setzt.

Da hat der eine gerade eine Verletzung überwunden. Gott sei Dank ist wieder an Sport zu denken, aber im Muskelaufbau ist die Lücke wahrscheinlich noch spürbar. Da hat ein anderer in der Mannschaft eine neue Position zugewiesen bekommen, weil dringend Ersatz gefordert war. Aber in der Spielidee gehen die alten Kombinationen erst einmal weiter und leiten dich auch in einer neuen Aufgabe. Oder eine Trainerin hat sich dank

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort F. Krall

Fortbildung neue Zyklen angeeignet, um anregende und interessante Übungsstunden anbieten zu können. Aber trotzdem kann sie anknüpfen an viele Erfahrungen, die sie schon mit ihrer Sportgruppe gesammelt hat – sie weiß, was sie erwarten kann und wo sie vielleicht den Ehrgeiz noch ein wenig kitzeln kann. Bei all den neuen Entwicklungen, die den Sport weiter lebendig und spannend halten, stehen wir zu unseren Vorgeschichten doch immer wieder in engster Verbindung. Es wird nie alles neu, in unseren Körpern nicht, in unseren Gemeinschaften nicht, in unserem Leben nicht.

Die biblische Jahreslosung für 2026, die uns wieder ein Jahr begleiten wird, setzt hinter unsere Fortsetzungsgeschichten ein großes Fragezeichen. Die Sache mit Gott muss nicht nach dem gleichen Muster funktionieren. Immer weiter so? Von wegen. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ – mit einem Satz aus dem letzten Buch der Bibel (Offenbarung 21) erinnert diese Jahreslosung 2026 an Gottes Kunst, uns aus alten Unheilsgeschichten zu befreien. Gott schafft es, die Ketten zu unterbrechen, die uns in alten Mustern und tiefsitzenden Verletzungen festhalten. Immer wieder hat diese Aussicht Menschen ermutigt, selbst zu hinterfragen: Was müssen wir noch einmal neu durchdenken? Was muss anders werden? Und wo kann bewährte Geschichte weitergehen? Die Jahreslosung 2026

hilft dabei, nicht alles als unverrückbar hinzunehmen. Gerade das, was sich wie eine Last anfühlt, unter der wir leiden, muss uns nicht für ewige Zeiten festhalten. Ob uns im Jahr 2026 bei aller Freude an Fortsetzungsgeschichten auch hier und da gelingt, Altes mutig und getrost hinter uns zu lassen? Auch das könnte ja dann für zukünftige Generationen eine gute Grundlage sein, auf der unsere gute Geschichte Zukunft hat.

Für die Kooperation des VfB Mosbach Waldstadt 1967 e.V. mit den beiden Kirchengemeinden in der Waldstadt wünsche ich uns jedenfalls, dass wir uns immer wieder an neuen - und manchmal sogar ganz neuen - Geschichten freuen können.

***Herzliche Grüße
Folkhard Krall***

*Dekan Kirchenbezirk Odenwald-Tauber
und Mitglied im Pfarrteam der Stifts-
gemeinde mit Bergfeld und Waldstadt*



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Maiwanderung

Die etwas andere Maiwanderung

Wird das auch wirklich eine Wanderung zum 1. Mai - oder werden wir nur auf asphaltierten Straßen und Plätzen stehen? Meine anfänglichen Bedenken zu einem besonderen Format der traditionellen Maiwanderung waren grundlos. Denn auch wenn wir intensiv auf den geschichtlichen Spuren der Waldstadtsiedlung unterwegs waren, so hat uns unser begnadeter Wanderführer Anton Geier immer wieder an den Waldrand und ins Grüne geleitet.

Und es wurde eine interessante und unterhaltsame Lehrstunde erster Güte dank einiger „alter Hasen“, Hobbyarchivare und Mitwanderer, die aus ihrem reichen Gedächtnisschatz so manche Details zur Entstehungsgeschichte und auch die eine oder andere Anekdote beisteuern konnten.

Den Beginn machte Friedhelm Eckert am Treffpunkt kath. Kirche Bruder Klaus, wo sich wieder eine stattliche Anzahl von ca. 40 Menschen zum Wandern eingefunden hatte. Mit Bildmaterial ausgestattet führte er uns in die Baugeschichte der Kirche Bruder

Klaus ab 1977 ein. Dass es bereits vorher ein kirchliches Gemeindeleben gab, war für manchen überraschend. Der erste Gottesdienst war 1964 eine Maiandacht vor dem Haus von Herrn Unglenk, dem ersten Waldstadtbewohner. Etliche weitere Jahre dienten die Schulbaracke an der Schulwiese bzw. das 1965 erbaute katholische Gemeindehaus als Gottesdienstort. Das Gemeindehaus blieb lange Zeit der zentrale Ort zum Feiern und sich Versammeln für alle gesellschaftlichen Belange der Waldstädter.



Gasthof Waldstadt

(Foto Stadtmuseum Mosbach)

Auf unserer Tour kreuzten wir auch die ehemalige Gaststätte und die „Einkaufsmeile“ dahinter, wo bis in die 2000er Jahre hinein das Tagesgeschehen beim Metzger oder Bäcker



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Maiwanderung

durchgesprochen wurde und so mancher abendliche Absacker in der Brunnenstube eingenommen werden konnte - auch wenn der Wirt schon längst ins Bett gegangen war.

Die Schulwiese war dann ein weiterer spannender Ort. Zunächst beherbergte die spätere Schulbaracke die Bauarbeiter, die das neue Stadtviertel erschlossen - Rosel und Klaus Rixinger betrieben dort eine Kantine. Zudem war es der Ort, an dem auch der erste evangelische Gottesdienst im November 1964 stattfand. Die Schulwiese selbst war ein beliebter Schlittenhügel im Winter.



Baubaracke wird Schulbaracke
(Foto Stadtmuseum Mosbach)

Da die Zeit durch die Fülle an lebendigen Erzählungen wie im Winde verflog, entfiel die vorgesehene Singe-Runde mit Mailiedern - denn OB Stipp wartete schon auf uns. Aber vorher ging es noch zur letzten Station, dem evangelischen Gemeindehaus. Dort kredenzte Birgit Soult nicht nur die Fakten zur Baugeschichte dieses Ortes, sondern auch viele liebevoll vorbereitete Köstlichkeiten.

Nachdem wir die Geschichte der Waldstadt so gründlich durchwandert hatten, holte uns die Zukunft ein.

In der Turnhalle wurden die Modelle des Architektenwettbewerbs für das neue Waldstadtzentrum durch unseren OB Julian Stipp höchstpersönlich der Öffentlichkeit präsentiert. Für uns Mai-Wanderer setzte er noch einen zusätzlichen Info-Termin an. Gefüttert mit so vielen Informationen zu Vergangenheit und Zukunft der Waldstadt trieb der Hunger und Durst nun die meisten Wanderfreunde an die Verköstigungsstände. Und alle waren sich einig: das war eine ganz besondere Maiwanderung, die in ähnlicher Form gerne noch einmal stattfinden kann. Herzlichen Dank allen engagierten geschichtskundigen Erzählern!

Luise Reiland



Die Organisatoren der Wanderung:
Anton Geier, Birgit Soult und Luise Reiland

In puncto Gesundheit immer für sie am Ball



Blieben Sie in Bewegung - das hält fit!

Die starken Partner im Dienste Ihrer Gesundheit

Rosen
Central
Wildpark
Waldstadt

A
P
O
T
H
E
K
E

Neckarelz · Mosbach · Schwarzach · Waldstadt

Rosen-Apotheke · Bahnhofstr. 1a · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 6 23 43
Central-Apotheke · Hauptstr. 76 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 55 66
Wildpark-Apotheke · Hauptstr. 54 · 74869 Schwarzach · Tel. 0 62 62 / 28 12
Waldstadt-Apotheke · Solbergallee 22 · 74821 Mosbach · Tel 0 62 61 / 1 22 33

DER GEMÜTLICHE TREFF FÜR ALLE WALDSTÄDTER



Solbergallee 28
74821 Mosbach-Waldstadt
Telefon: 06261 893228
Fax: 06261 6739111
Email: waldstadtmarkt@gmail.com



MONTAG BIS SAMSTAG VORMITTAGS · FREITAG AUCH NACHMITTAGS

Einkaufen in der Waldstadt - unser Waldstadt-Markt

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt, liebe Waldstädter,

nur dem außergewöhnlichen Einsatz und Engagement der Eheleute Hermann und Eleonore Gehrig verdanken wir es, dass es bei uns in der Waldstadt noch Einkaufsmöglichkeiten, eine im Ladengeschäft integrierte Poststelle und auch einen separaten Café-Bereich gibt, wo man sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich niederlassen und in lockerer Runde treffen kann.

Gerade für die Älteren unter uns, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, ist es sehr wichtig, dass wir hier bei uns in der Waldstadt weiterhin einkaufen und/oder bei einer guten Tasse Kaffee soziale Kontakte knüpfen und pflegen können.

Trotz aller Bemühungen reichen die Kundenzahlen allerdings nach wie vor nicht aus, um unseren Waldstadt-Markt dauerhaft zu sichern.

Deshalb bitten wir euch alle erneut sehr herzlich:

Nutzt diese Möglichkeit zum Einkaufen in der Waldstadt!

Und macht bitte auch bei euren Freunden und Bekannten Werbung!

Damit wollen wir das große Engagement der Familie Gehrig, der wir auch mit zu verdanken haben, dass wir seit Januar 2025 wieder einen Hausarzt in der Waldstadt vor Ort haben, unterstützen und vor allem dazu beitragen, dass das Ladengeschäft und das Café in der Waldstadt weiter eine Chance haben.

Seid dabei, wir zählen auf euch!

Euer Team „Gemeinsam für Waldstädter“



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Geistliche Wanderung

Sich bewegen und dabei das Leben bedenken – bei der geistlichen Wanderung gehören beide Erfahrungen zusammen. In diesem Jahr nahm ich das Thema Resilienz in den Blick. Was trägt dazu bei, dass wir Spannungen und einschneidende Erfahrungen im Leben verkraften können? Der Spaziergang durch den Waldstadt-Wald führte uns an mehrere Stationen, die ein Beispiel liefern können für eigene Lebenserfahrungen.

Da sind die zwei schwächeren Stämme, die dem stark geneigten Baum in der Nachbarschaft ausreichend Halt geben. Da ist die Erfahrung eines Menschen, der in seiner Kindheit die Unterstützung einer Bezugsperson erlebt hat – für das ganze Leben eine prägende Erfahrung.

Da ist das große Pilzgeflecht im Wurzelbereich eines mächtigen Baumes. Da sind die Beispiele von Menschen, die sich weit verzweigte Netze aufgebaut haben und in Krisenzeiten davon profitieren.

Da ist die Lücke im Wald, die einem Baum erlaubt, ausreichend Licht der Sonne einzufangen. Da sind die Pausen und Auszeiten mitten in bedrängenden Zeiten, in denen Menschen wieder auftanken und Kraft schöpfen für die nächsten Herausforderungen.



In den Sprachbildern der Bibel oder des Gesangbuchs sind solche Spuren von Widerstandsfähigkeit aufbewahrt, mit der Menschen Krisenzeiten überstehen können. Der Gang durch den Wald mit Stationen zum Nachdenken über eigene Resilienz-Erfahrungen hat wieder einmal spürbar werden lassen, wie viel lebenspraktische Hilfe verborgen liegt in unseren kirchlichen Traditionen. Ich bin schon gespannt, wohin uns die nächste geistliche Wanderung führen wird. Denn eines steht jetzt schon fest: Zum Ausklang wartet wieder ein gemütliches Beisammensein in der Hütte des TC Waldstadt.

Besuch beim Deutschen Seniorentag

In den zurückliegenden Jahren hat sich das Bild des Alterns in unserer Gesellschaft sehr deutlich verändert. Offensichtlich können viele Menschen den Lebensjahren im fortgeschrittenen Alter mit Optimismus und der Idee eines aktiven Lebensstils entgegen gehen. Für unser Zusammenleben in den Städten ergeben sich dadurch zahlreiche Chancen, die wir in den nächsten Jahren entdecken werden.

Auf dem deutschen Seniorentag vom 2. bis 4. April 2025 in Mannheim, wurden einige der Zukunftsthemen des Älterwerdens vorgestellt. Am Freitag machte ich mich daher auf den Weg. Der Plan, den Besuch dieser Fachmesse als gemeinsame Aktion im Rahmen von GfW zu erleben, war wegen zahlreicher Terminüberschneidungen leider nicht gelungen. Lernerfahrung

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Deutscher Seniorentag

Nummer eins: „Einfach nur freie Zeit haben“ – so funktioniert Älterwerden offensichtlich schon lange nicht mehr.

Um es gleich vorweg zu sagen: den Bundeskanzler bekam ich nicht mehr zu Gesicht, er hatte bereits zu Beginn der Tagung seine Ansprache gehalten. Aber nicht nur aus der Teilnahme unseres Regierungschefs war ersichtlich, welch hohen Stellenwert die Einbeziehung der Perspektive älterer Menschen längst gewonnen hat. Ob im Bereich Gesundheitsversorgung, Wohnen, Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum oder aktiver Teilhabe an demokratischen Prozessen: die große und zahlenmäßig stetig wachsende Gruppe der Senioren beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung unseres Zusammenlebens.

Highlight bei meinem Tagesprogramm war eine moderierte Veranstaltung zur Situationsanalyse: Wie ist die Stimmung in Deutschland im Kontext internationaler Altenpolitik? Erschreckend war zu beobachten, wie in den Gesprächen der ca. 60 Teilnehmenden die Ängste und Sorgen sehr weit im Vordergrund standen: Droht ein Krieg in Europa? Werden die finanziellen Ressourcen ausreichen - ganz persönlich, aber auch in unserem Staat? Verlieren wir den Wettlauf gegen eine zunehmende Erderwärmung? Werde ich selbst mit Hitzesommern zurechtkommen? Diesen Ängsten setzen viele eine ganz praktische Mitwirkung in sozialen Projekten vor der eigenen Haustüre

entgegen. Da erzählte eine ältere Dame von einem Literaturkreis, der schon seit über einem Jahrzehnt Menschen verbindet. Von der Begleitung Geflüchteter war die Rede und eindrücklich berichtete ein ehemaliger Gewerkschafter, wie er nun für ein Quartier Wohnberatung anbietet, damit Menschen lange in ihren vertrauten Wohnungen bleiben können.

Einen Tag lang informierte ich mich an zahlreichen Initiativständen, Fotoausstellungen und kleinen Gesprächsrunden darüber, wie ältere Menschen sich in unserer Gesellschaft mit viel Energie einbringen. Auf dem Weg zurück nach Mosbach fiel es mir nicht schwer, Beispiele dafür auch in unserer Region zu entdecken. Eins steht für mich fest: wir erleben im Zusammenleben der Generationen eine spannende Weichenstellung. Mehr und mehr werden ältere Menschen selbstbewusst und mit kreativen Ideen die Chance ergreifen, mit ihrer freien Zeit – ja, die gibt's dann manchmal doch – die Entwicklung unserer Lebenswelt aktiv mitzugestalten. Für uns alle mit Sicherheit ein Gewinn.

Ach ja: bei unserem Projekt „Gemeinsam für Waldstädter“ haben wir diese Erfahrung von Anfang an selbst gemacht. Eigentlich hätten wir beim Seniorentag unsere eigene Erfolgsgeschichte präsentieren können. Beim nächsten Mal vielleicht, und dann kommt der Bundeskanzler vielleicht sogar an unseren Stand.

Folkhard Krall



bike-center

M O S B A C H GmbH

Alte Neckarelzer Str. 1 • 74821 Mosbach • Tel. 06261-16226

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 14.00 Uhr

www.bikecenter-mosbach.de



„Gemeinsam für Waldstädter“ - E-Bike-Tour



Inzwischen schon Tradition, dass die Verantwortlichen der Aktion „Gemeinsam für Waldstädter“ alljährlich zu E-Bike Ausfahrten einladen.

Aber nicht nur Waldstädter, sondern ca. 20 E-Biker aus dem gesamten Neckar-Odenwald-Kreis fanden sich zur ersten Ausfahrt 2025 pünktlich auf dem Gelände des Mosbacher „bike-center“ ein. Dort wurden die „Neu-E-biker“ sachkundig von den Fachleuten des bike-centers in die Technik „ihres“ E-bikes eingewiesen. Anschließend wurde den Teilnehmern von Gerhard Leiblein und Anton Geier die besonderen Verhaltens- und Sicherheitsrichtlinien einer (großen) Gruppenradtour verdeutlicht.

Startpunkt war dann die Wanderbahn am Hallenbad, die uns bis zum ersten Haltepunkt, dem wunderschönen Aussichtsplatz am Fahrenbacher Wald führte. Am „Roberner“-See vorbei, durch den dicht bewachsenen Odenwald, zwangen uns Orientierungsprobleme zu kleineren Umwegen. „Wie`s weitergeht“ zeigte uns dann das weithin sichtbare, mit „Leader“-Geldern top erneuerte Sportgelände des SV Wagenschwend.

Über die „schwarze“ Straße durch den „hohen“ Odenwald erreichten wir den idyllisch gelegenen „Mülbener“-See. Staunend durften wir dort beobachten wie Kiga-Kinder mit bloßen Händen geschickt kleine Fische fingen und diese gleich wieder ins Wasser zurückbrachten. (Was von uns Erwachsenen leider keinem gelang.) Eine sehr gute Wahl für unsere Einkehr war dann das Café Weis in Mülben. Die hausgemachten Kuchen schmeckten wunderbar und waren mindestens „so groß wie der Katzenbuckel“ meinte ein Biker. Die Anderen gaben ihm Recht.

Ein „Naturerlebnis pur“, ein Zeugnis für die Schönheit unserer Odenwälder Heimat, dann die Abfahrt von Waldkatzenbach durch den Höllgrund zur „Antonslust“. Entlang des Oberwasserkanals führte uns der Radweg nach Eberbach. Vorbei an Zwingenberg erreichten wir dann unser Ziel Neckargerach. Dort mussten wir (wie 2024) unsere Radtour offiziell beenden, da die Radweg-Baustelle nach Mosbach erst 2026 fertig sein wird.

Leider ließ der Regensommer 2025 nur eine Radtour zu. Die Tour Hirschhorn-Kraichgau wollen wir als Eröffnungstour im Mai 2026 nachholen.

Bis dann,

Anton Geier und Gerhard Leiblein



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Boule-Treff

Wanderpokal bleibt in der Waldstadt

Nachdem im Jahr 2024 Gerhard Hummler und Rainer Heckmann den Pokal des Stadtseniorenrates gewonnen hatten, setzten sich 2025 Angie Wild mit ihrem Spielpartner Axel Lang durch.



Aber auch in der Waldstadt wurde selbstverständlich wieder die Kugel geworfen. Dienstag ist Boule-Tag. Zuletzt um 15 Uhr trafen sich regelmäßig sechs bis acht Boulespieler auf der Boulebahn hinter der Tennishütte des TC Waldstadt. Gerhard Hummler hat hier das Sagen und Interessierte dürfen sich gerne an ihn wenden. Nach Ostern geht es im Frühjahr wieder los und vielleicht findet ja noch jemand Interesse an diesem Präzisionssport, der auch jede Menge Spaß bereitet.

Rainer Heckmann

Aber der Reihe nach. Erneut hatte der Stadtseniorenrat am 21.09.2025 zum „Bouleturnier für alle“ eingeladen. Letztlich waren es 15 Teams, die sich zum fairen Wettkampf an der Bouleanlage im Mosbacher Elzpark einfanden. Vier Runden wurden gespielt, bevor die Sieger feststanden. Und da hatten einfach Angie Wild und Axel Lang ihre jeweils 3 Eisenkugeln



am besten nah am "Schweinchen" platziert. Auf Platz 4 der Gesamtwertung fanden sich Peter Deobald und Rainer Ehrfeld wieder, während es für Gerhard Hummler und Rainer Heckmann diesmal nur zu Platz 7 reichte.



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Trimm Dich Fit

Jeden Freitag um 15 Uhr (in den Wintermonaten bereits 14:30 Uhr) treffen wir uns zum gemeinsamen Laufen. Mit flottem Schritt und mit Zwischenstopps an den Übungsstationen machen wir unsere Runde durch den Trimmwald. Das macht uns jede Menge Spaß und natürlich erfahren wir bei fröhlicher Unterhaltung auch viel Neues. Und fürs leibliche Wohl ist hin und wieder auch gesorgt.

Jahresabschluss feierten wir wie in jedem Jahr bei Hildegard in ihrem weihnachtlich geschmückten Haus.



Derzeit sind meist 8 bis 10 Leute am Start - wovon fast die Hälfte nicht aus der Waldstadt sondern bis aus Sattelbach kommt. Es wäre prima, wenn sich noch ein paar „Mitläufer“ mit Spaß an der Bewegung an frischer Luft finden würden.

Einfach das nächste Mal dazukommen
- Treffpunkt Bolzplatz!

Bärbel Gaukel



Anzeige



ETeGO GmbH
Kälte- Klima-Trocknungstechnik

KÜHLEN WÄRMEN TROCKNEN WASSERSCHÄDEN SERVICE & WARTUNG

www.ete-go-gmbh.de | 74821 Mosbach | 06261 98260

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Garten-Vortrag

Zum Vortrag „**Mein VorGARTEN – artenreich und einladend**“ begrüßte Alfred Kurz den Gartenbauberater des Verbandes Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. Sven Görlitz.

Herr Görlitz zeigte mit zahlreichen Bildern auf, wie sich ein (Vor-)Garten artenreich, einladend und pflegeleicht gestalten lässt. Als Kontrast gab es Fotos von öden Rasenflächen und Schottergärten zu sehen. Zudem wies er darauf hin, wie pflegeaufwändig ein Zierrasen sei: häufiges und regelmäßiges Mähen, Entfernen von Mähgut und Laubfall, Wässern bei Trockenheit, Jäten von unerwünschten Wildkräutern und ggf. Düngen seien nötig.

Auch die als pflegeleicht geltenden Schotter- und Kiesgärten seien nicht so pflegeleicht wie gedacht. Nach der Anlage mit einer Bodenabdeckung und dem Aufbringen von Schotter wirke er zunächst pflegeleicht. Allerdings werden hier in Laufe der Zeit durch Wind oder Tiere Erdpartikel und Wildkräutersamen eingetragen. Der dadurch entstehende Bewuchs müsse dann mühselig aus dem Schotter entfernt werden. Zudem bestimmt die Landesbauordnung BW, dass nichtüberbaute Flächen von bebauten Grundstücken Grünflächen sein müssen! Vor allem ökologisch haben diese Schottergärten

viele negative Auswirkungen: Durch die Bodenabdeckung kann Regenwasser nicht versickern und muss oberflächlich abgeleitet werden, der Boden unter der Abdeckung stirbt ab, und im Sommer liegt die Temperatur über einer Schotterfläche sehr viel höher als über bewachsenen Flächen.

Dagegen sind naturnahe Flächen wie Blumenwiesen oder mit standortgerechten Pflanzen wie Stauden, Gehölzen und Bodendeckern (Herr Görlitz nannte eine ganze Anzahl geeigneter Pflanzen für unterschiedliche Standorte!) bestückte Flächen nach der Erstbepflanzung erheblich pflegeleichter. Blumenwiesen müssen weniger oft gemäht werden und bepflanzte Flächen können weitgehend sich selbst überlassen bleiben. Ökologisch bieten sie Nahrung für Vögel und Insekten, lassen Regen ins Grundwasser durch und sorgen durch Verdunstung für ein besseres Mikroklima.

Ergänzend waren Bilder einer Gartenschau zu sehen mit vom Verband Wohneigentum angelegten Vergleichsflächen: Schotterfläche gegenüber vielfältigen Möglichkeiten der attraktiven Umgestaltung in artenreiche Flächen.

Sehr gerne und ausführlich ging Herr Görlitz auf Anmerkungen und Fragen der Zuhörer ein.

Alfred Kurz



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Naturspaziergang

„Jeder m² zählt“ so das Motto eines Waldstadt-Spaziergangs mit Christian Thumfart, dem Vorsitzenden der NA-BU-Ortsgruppe Seckach-Schefflenztal. Gleich auf den ersten Metern bedauerte er, dass vor dem Kindergarten kaum heimische Arten gepflanzt wurden. An der „Schulwiese“ im Hesselental erläuterte er die besondere Bedeutung von Hecken als Schutz- und Lebensraum vieler Tierarten. Wichtig sei, dass der Bewuchs rund um die Hecken nicht bereits im Frühjahr wie ein Rasen kurz gemäht werde. Die Pflanzen hier dienen vielen Insekten, wie Schmetterlingen, zur Eiablage und ihren Larven als Lebensraum. Auch Totholz als Haufen oder abgestorbene Bäume sind wertvolle Lebensräume und Rückzugsorte für viele Arten.

An einer kleinen Naturstein-Trockenmauer erklärte Herr Thumfart deren Bedeutung für die Natur: In den Spalten können sich heimische Pflanzen und Insekten ansiedeln. Und als Wärmespeicher sind sie zudem ein wichtiger Standort für Reptilien. An einer „Schotter-Rasen-Fläche“ (nicht zu verwechseln mit „Schottergärten“, siehe vorstehenden Beitrag) wies er darauf hin, dass sich viele Arten gerade auf magere Flächen wie diese spezialisiert hätten.

Dann ging es weiter zur Schule. Hier legen unter dem Dachvorsprung in der trockenen blanken Erde zahlreiche Insekten ihre Eier ab. Auch konnte man die Trichter von Ameisenlöwen



entdecken. An einer Giebelwand im Spechtweg wies Herr Thumfart darauf hin, dass diese bei einer Holzverschalung oder Begrünung mit Kletterpflanzen Lebensräume für Vögel und andere Tierarten bieten können.

Auf dem weiteren Weg informierte er darüber, dass Blumenwiesen für die Natur wesentlich wertvoller sind als sterile Rasenflächen. Dort sind Frühblüher wie Schneeglöckchen und Krokusse im Vorfrühling äußerst wichtige Nahrungsquellen für Insekten. Auch sind mit Bodendeckern bepflanzte Flächen viel pflegeleichter und weniger hitzeanfällig.

Zum Abschluss wies er noch auf einen naturnahen Garten hin. Da die Besitzerin bei dem Spaziergang dabei war, durfte der Garten sogar betreten werden. Vom Gartenteich bis zu heimischen Blumen, Sträuchern und (Obst-) Bäumen war vieles vorhanden, was als Lebensraum für die heimische Tierwelt dienen kann.

Mit dem Dank an Herrn Thumfart endete der Spaziergang.

Alfred Kurz

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

INAST

Im Dienst der Umwelt

INAST Abfallbeseitigungs GmbH
Luttenbachtalstraße 30 | 74821 Mosbach
Mail: info@inast.de | Telefon: 0 62 61 / 92 44-0 | Fax: 0 62 61 / 92 44-40



Reparatur-Café Waldstadt

Wegwerfen muss nicht sein



Nicht alles was gerade nicht mehr wie gewünscht funktioniert, muss auch gleich weg, denn es gibt naheliegende und praktische Hilfe: Das Reparatur-Café und das Kirchencafé öffnen schon seit mehr als 8 Jahren in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat ihre Pforten.

Im Evangelischen Gemeindehaus in der Waldstadt können zwischen 15 und 17 Uhr ganz nach dem Leitspruch "reparieren statt wegwerfen" Gebrauchsartikel, Maschinen und Apparate mitgebracht werden, um diese direkt vor Ort instand zu setzen.

Und darüber hinaus: Wenn etwas geflickt, genäht oder umgearbeitet werden soll oder Kunstgegenstände, Bilder, Rahmen, Figuren, Erinnerungsstücke repariert oder verschönert werden sollen, wird dies auch gerne in Angriff genommen.

Die Reparatur erfolgt gemeinsam mit den jeweiligen Reparaturoexperten.

Außerdem steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee und Tee für alle Besucher bereit, so dass man miteinander ins Gespräch kommen und, sofern man etwas repariert haben möchte, auch eine mögliche Wartezeit überbrücken kann.

Das Reparatur- wie auch das Kirchen-Café-Team arbeiten ehrenamtlich, nehmen aber gerne Spenden entgegen, welche gemeinnützigen Zwecken zugute kommen.

Markus Schmelcher



Bei Fragen rund ums Reparatur-Café steht Ihnen gerne Markus Schmelcher unter der Telefonnummer 0177-2740089 zur Verfügung.

IN DER REGION VERWURZELT

Schon unserem Firmengründer Hermann Härdtner war es wichtig, Gutes aus der Region in seiner Backstube zu verarbeiten. In dieser Tradition und in seinem Geist führt die Familie den Betrieb seither weiter: Was unseren hohen Ansprüchen genügt und hier wächst, kaufen wir in der Region Heilbronn ein. Das hat gerade in der heutigen Zeit viele Vorteile: Wir kennen unsere Partner wie zum Beispiel Getreide- und Obstbauern, wir vertrauen ihnen und bekommen gleichbleibend gute Qualität. So werden wir auch heute den Qualitätsansprüchen von Hermann Härdtner gerecht. Zum Ausdruck kommt diese Verbundenheit in unserem neuen Firmenlogo.

BACKSTUBE

Hermann Härdtner

Im Bild: Demeter-Obstbauer Hugo Rosenberg, Heilbronn-Kirchhausen, liefert seit 1984 Bio-Äpfel an die Bäckerei Härdtner

Pfadfinder Mosbach Waldstadt

Ein ereignisreiches Pfadfinderjahr

Auch im vergangenen Jahr war bei uns Pfadfindern in der Waldstadt wieder einiges los. Mit viel Engagement, Gemeinschaft und Freude an der Jugendarbeit blicken wir auf zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen zurück.

Traditionell begann unser Jahr im Januar mit der Christbaumaktion. Wie jedes Jahr sammelten wir die ausgedienten Weihnachtsbäume ein und brachten sie zur Verwertung. Die dabei gesammelten Spenden stellen unsere wichtigste Einnahmequelle dar. Ein herzliches Dankeschön an alle Waldstädterinnen und Waldstädter für ihre großzügige Unterstützung!

Im Februar stand unser Leitendenwochenende an, das aufgrund vieler Krankheitsfälle leider nur in reduzierter Form stattfinden konnte. Das ursprünglich geplante Hüttenwochenende mit Escaperoom musste verschoben werden. Dennoch trafen wir uns, um das kommende Jahr zu planen, Anträge zu schreiben, Gruppenstundenzeiten anzupassen und ließen den arbeitsreichen Tag mit einem gemütlichen Abend in guter Gemeinschaft ausklingen.



Im April beteiligten wir uns aktiv an der Osternacht. Gemeinsam mit Herrn Eckert unterstützten wir beim Osterfeuer und boten für Kinder ein

separates Programm an: eine Ostergeschichte am Feuer sowie ein kreatives Bastelangebot. Dieses Angebot fand großen Zuspruch und wurde sehr gut angenommen.

Rund um Christi Himmelfahrt im Juni fanden verschiedene Stufenaktionen statt. Die Wölflinge besuchten aufgrund des schlechten Wetters einen Indoorspielplatz, spielten im Gruppenraum und übernachteten dort – eine gute Übung für das Sommerlager. Die Jungpfadfinder bereiteten sich intensiv auf ihr Versprechen vor, reflektierten ihre persönlichen Stärken und setzten sich individuelle Ziele. Die Pfadfinderstufe übernachtete im Wolfzelt in Bad Mergentheim und besuchte am nächsten Tag einen Hochseilgarten.

Ein Höhepunkt des Jahres war unser Sommerlager in Mudau-Reisenbach, das



unter dem Motto „Mittelalter“ stand. Die

Kinder und Jugendlichen erlebten eine abwechslungsreiche Woche mit Bastelaktionen, Ritterspielen, Ausflügen zu Burgruinen

Pfadfinder Mosbach Waldstadt

und vielen weiteren Abenteuern – ein echtes Eintauchen in die Welt des Mittelalters.



Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Leiterrunde: Diese wuchs im Laufe des Jahres von fünf auf sieben Leitende. Einige Rover entschieden sich, neue Aufgaben im Stamm zu übernehmen und als Leitende einzusteigen. Darüber freuen wir uns sehr.

Nach den Sommerferien feierten wir am 21. September unser 35-jähriges Jubiläum. Bereits am Vorabend fand eine stammesinterne Feier mit Mitbringbuffet statt, bei der Michael Kammerer für seine langjährige und engagierte Pfadfinderarbeit in der Waldstadt, im Bezirk und in verschiedenen Gremien mit der Georgsmedaille ausgezeichnet wurde.

Am Jubiläumstag selbst starteten wir mit einem Weißwurstfrühstück und einem festlichen Gottesdienst zum Thema „Vorbilder“, in dem unser Stammespatron Maximilian Kolbe und der Patron unserer Kirche St. Bruder

Klaus geehrt wurden. Musikalisch wurden wir dabei von Pfadfindern aus anderen Stämmen unseres Bezirks unterstützt – ein echtes Highlight.

Im Anschluss gab es Kolberinge (von uns handgefertigte gerollte Maultaschen in Brühe) oder Pommes. Ein buntes Nachmittagsprogramm bot Einblicke in unsere vielfältige Jugendarbeit und lud zum Mitmachen ein.



Im Herbst fand bei kalten Temperaturen unsere beliebte Gruselnacht statt: ein Geländespiel mit vielen Rätseln quer durch die Waldstadt. Ein besonderer Anziehungspunkt war auch in diesem Jahr die Geisterbahn, die von jungen Leitenden und der Pfadfinderstufe betreut wurde. Den Abschluss bildete ein gruseliges Mitbringbuffet.



Pfadfinder Mosbach Waldstadt

Auch beim Waldstädter Weihnachtszauber waren wir wieder vertreten – dieses Mal an einem anderen Standort. Mit Pommes, Kolberingen, gebrannten Mandeln und dem Glücksautomaten der Jungpfadfinder sorgten wir für weihnachtliche Stimmung.

Zum Jahresabschluss fand der Friedenslicht-Gottesdienst statt, der in diesem Jahr Teil des lebendigen Adventskalenders der Waldstadt war. Gemeinsam brachten wir das Friedenslicht aus Bethlehem zu den Menschen vor Ort in der Waldstadt und an den folgenden Tagen auch an Behörden, Zeitung und ins Krankenhaus.

Aktuell verzeichnen wir besonders viele Kinder und Jugendliche in der Wölflings- und Jungpfadfinderstufe. Daher mussten wir vorerst einen Aufnahmestopp einführen und in der Wölflingsstufe sogar eine Warteliste anlegen. Um weiterhin gute und verlässliche Jugendarbeit leisten zu können, suchen wir derzeit junge Erwachsene, die Lust und Freude daran haben, sich als Leitende bei uns zu engagieren.

Wir danken allen Freunden und Unterstützenden unseres Stammes für ein sehr gelungenes Jahr und freuen uns auf alles, was kommt! Insbesondere wieder auf die Zusammenarbeit mit dem VfB beim anstehenden Fest **„Let`s move – Waldstadt, Fest für alle Generationen“**.

Sabrina Pfeiffer

Dank für euer Engagement

Seit Beginn unserer Zusammenarbeit vor nun schon wieder 7 Jahren (Errichtung des Trimmwaldes) arbeiten wir mit euch punktuell bei Themen rund um die Waldstadt gern und vertrauensvoll zusammen. Dabei haben wir gemeinsam immer unsere Waldstädter Gemeinschaft, ob jung oder alt, im Blick.

Es ist beeindruckend zu lesen, mit welchem Engagement und Einsatz ihr zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen im letzten Jahr gestaltet und bewältigt habt. Ein nicht immer ganz leichtes Unterfangen, wenn man an die hierfür benötigten Helfer/innen denkt.

Nur aufgrund des enormen ehrenamtlichen Einsatzes eures Leiterteams – und das nicht nur im Jubiläumsjahr, sondern rückblickend über die letzten 35 Jahre - ist es möglich gewesen, so viele Kinder und Jugendliche zu begeistern.

Wir wünschen euch viel Erfolg bei der Suche nach Erweiterung eures Leiterteams, damit noch mehr Waldstädter Kinder und Jugendliche bei euch eine Heimat finden können. Und wir freuen uns auf weitere konstruktive Zusammenarbeit beim bereits geplanten Waldstädter Spiel- und Sportfest unter dem Motto **„Let`s move – Waldstadt, Fest für alle Generationen“**.

Der Vorstand

Stumpf Kfz-Technik

Wir zählen zu den
Top-Werkstätten
in Deutschland

TOP 10
deutscher
werkstatt
preis
2020 + 2021



Kfz-Service für PKW's - Nutzfahrzeuge - Wohnmobile

Nutzen Sie unsere „Wellness-Leistungen“ für ein langes „Autoleben“!

Unsere Leistungen:

Inspektionen nach Herstellervorgaben
Automatikgetriebespülungen
Motorinnenreinigungen
Rußfilterreinigungen
Desinfektion Klimaanlage und Fahrzeuginnenräumen
Fahrzeugpflege Innen/Außen
viele weitere Leistungen - fragen Sie bei uns nach!

Ihre Vorteile:

Zuverlässige
Fahrbereitschaft
Werterhalt / Geld sparen
Nachhaltigkeit
Einsparung Ressourcen
Vorbeugung Erkrankungen durch Keime, Viren, Bakterien



www.sauberfahren.de

Im Trienzfeld 6 - 8 in 74834 Elztal-Dallau 06261-936080 info@sauberfahren.de

Vereinssponsoring KFZ-Technik Stumpf GmbH

Seit 5 Jahren bietet die Kfz-Technik Stumpf im Rahmen eines langfristigen Sponsoring-Vertrages unseren Mitgliedern und allen Unterstützern des VfB-Waldstadt interessante Sonderkonditionen beim Werkstatt-Kundendienst sowie beim Neuwagenkauf an. Besonders gern wird der spezielle Hol-/Bringservice für Waldstädter genutzt. So kann nach vorheriger Absprache euer Fahrzeug in der Waldstadt bei der Familie Stumpf abgegeben und abends dort wieder abgeholt werden. Mit Nutzung dieser Leistungen unterstützt ihr ohne Mehraufwand unseren VfB, da wir zusätzlich zu euren Sonderkonditionen ebenfalls einen Bonus

bzw. eine Prämie erhalten. Dank eurer Unterstützung konnten wir bis Dezember 2025 schon **111.742** Punkte (Vorjahr 90.980) sammeln und damit die Stufe 11 des Staffelbonus erreichen. Wir danken allen Unterstützern. VfB-Freundschaftskarten erhaltet ihr von unserer VfB-Geschäftsstelle, im Waldstadt-Markt und in der Waldstadt-Apotheke, aber auch vor Ort bei der Kfz-Technik Stumpf GmbH. Wir danken Peter und Silke Stumpf sehr herzlich für die nun schon viele Jahre andauernde, großartige Unterstützung. Wir wissen das sehr zu schätzen. Und wünschen weiter so!

Der Vorstand



Gegen Vorlage der Freundschaftskarte bekommen Sie **10% Rabatt auf alle Werkstattleistungen**
(Arbeitslohn und Ersatzteile, nicht auf Fremdleistungen und vergünstigte Preise)

Für jeden Auftrag erhält der VfB **1% Bonus**

Vorteile durch Sonderaktionen, die nur für den VfB gelten!

Ersatzfahrzeug für nur 17,85 €/Tag

Spezieller Hol- / Bringservice für Waldstädter

Bis zu 500 € bei Autokauf

Zusatzbonus für den VfB zum Jahresende!
Staffelboni je nach Jahresumsatz

VfB profitiert zusätzlich von Bonuspunkten
Kunden der Kfz-Technik Stumpf GmbH können ihre gesammelten Bonuspunkte von Ihrer Kundenkarte einem an der Vereinsaktion teilnehmenden Verein (z. B. dem VfB) übertragen.

VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.
VfB
Freundschaftskarte
Stumpf Kfz-Technik
Die Mehrwert-Werkstatt!

Wir danken Sie für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Unterstützung.
Wir werden Sie mit dem Bonuskonto vom 1% von Ihrem getätigten Umsatz gut!
Kfz-Technik Stumpf GmbH
Im Trienzfeld 6 - 8 in 74834 Etzst-Dallau
Gewerbegebiet Brühl - am Bahndamm - Tel.: 06261 836080
info@sauberfahren.de - www.sauberfahren.de

Nach vorheriger Absprache kann Ihr Fahrzeug in der Waldstadt bei der Familie Stumpf - Im Schwalbennest 14 - abgegeben werden (z. B. am Vorabend oder morgens bis 7:30 Uhr). Auf Wunsch kann hier auch ein Leihfahrzeug übergeben werden. Ihr Fahrzeug steht dann abends i. d. R. ab 18 Uhr oder zum vereinbarten Termin dort wieder zur Abholung bereit oder es wird Ihnen nach Hause gebracht (je nach Absprache).

Gegen Vorlage der VfB-Freundschaftskarte bei einem Kauf eines EU-Neuwagens mit Tageszulassung erhält der VfB einen Zusatzbonus in Höhe von **1% vom Verkaufspreis, maximal 500,00 €**. Nicht zum Verkaufspreis zählen zusätzliches Zubehör, die Überführungskosten sowie sonstige Zusatzvereinbarungen. Für nachträglich gewünschte Zusatzausstattungen werden die bereits oben dargestellten Rabatte und Punkte dem Karteninhaber sowie dem VfB gutgeschrieben. Der Zusatzbonus bei Autokauf wird dem Verein nach der Auftragsabwicklung ausbezahlt.

Ehrungen 2026

Der VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V. ehrt Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und dankt ganz herzlich für die Treue zum Verein.

15 Jahre

Sarah Atmann
Aleksander Bunjevac
Peter Bunjevac
Samia El Baghdadi
Jochen Fröscher
Katja Fröscher
Marius Fröscher
Thorsten Fröscher
Lars Knebel
Alexander Leuce

Valerie Muss
Adina Ortner
Eva Raczy

Dieter Rothengass
Dominik Rothengass
Selina Rothengass
Silke Rothengass
Jemima Schlayer
Christel Ulbricht

25 Jahre

Ute Huy
Erika Wagner

40 Jahre

Thomas Bremekamp

50 Jahre

Jürgen Laier



Ehrung auf der Mitgliederversammlung 12. April 2025

In eigener Sache

Liebe Mitglieder,
auf der vereinseigenen Internetseite www.vfb-mosbach-waldstadt.de ist das vorliegende Jahresheft als PDF mit durchweg farbigen Fotos abrufbar.
Sie finden auf unserer Homepage außerdem alle Neuigkeiten zum Vereinsgeschehen, eine übersichtliche Zusammenstellung der ggf. aktualisierten Trainingszeiten und den Vereinsflyer - sowie einen Aufnahmeantrag für Freunde und Bekannte.
Möchten Sie selbst einmal einen Beitrag aus den Bereichen Verein, Sport oder Waldstadt in dieser Publikation veröffentlichen? Können Sie unsere Vereinsarbeit als Sponsor mit einer Werbeanzeige unterstützen?

Wir sind gerne für Sie da:

per Mail (info@vfb-mosbach-waldstadt.de),

per Mail oder Telefon an unsere Geschäftsstellenleiterin Anja Lehmann-Jantschek (geschaeftsstelle@vfb-mosbach-waldstadt.de; 06261 918688)

per Post oder Telefon an den 1. Vorsitzenden Gerhard Hummler (Tarunstraße 84, 74821 Mosbach; 06261 893450),

Oder über unsere engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Ursula Rauh, Schriftleitung Jahresheft

Anzeige



Gemeinsam die beste Lösung finden
Für Ihren Auftritt

Ihr Partner für
Digital- und Printmedien

Verzeichnis der Inserenten

Artemis	Seite 33
AssenheimerMulfinger	15
Autohaus Käsmann	43
Bäckerei Härdtner GmbH	96
Betzwieser - Elektrofachhandel	8
bike-center Mosbach GmbH	88
bodytalk - Gesundheitszentrum	75
Bonn-WAKU	49
CITY-DRUCK HEIDELBERG	103
Dimmig Getränkevertrieb	73
EteGO	91
Fredo Items	3
Freppan Sport	47
Fürst GmbH	55
Haarmonie Friseur	4
HEM Küchen	29
Ihre Volksbank eG	6
Immobilien Scheithauer	105
INAST	94
Krebs - Haustechnik	69
Küchen - Galerie	21
KWM Weisshaar	16
LBS Grimm	49
Mehl - Metzgerei	73
MFV-Gaststätte	56
Müllner Autoreparaturwerkstatt	43
Porsche Zentrum HN	0
Rathausapotheke	32
Rialto - Eiscafé	42
Rolladen Longerich	4
Schnabel Bau-Manufaktur	67
Sparkasse Neckartal-Odenwald	44
Spohn - Malen & Strahlen	8
Spohrer - Rehasentrum	51
Stumpf Kfz-Technik	100
Waldstadtapotheke	84
Waldstadtmarkt Gehrig	84
Wanner Obrigheim	94
Weber Baustoffe	77
Württembergische Versicherung - Walter Willig	68



Scheithauer

IMMOBILIEN

**Mit dem VfB bleiben Sie in
Bewegung.**

Mit uns kommen Sie an.

Scheithauer Immobilien
Schwanengasse 7
74821 Mosbach

www.scheithauer-immobilien.de

06261-1808510

Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Redaktion und Layout
Ursula Rauh

Auflage
600 Stück

Druck
CITY-DRUCK HEIDELBERG